

Rollhockey Spielgemeinschaft OSC / SCC gegen ERSC Schwerte





Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00





NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND 1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND AUF WWW LOTTO-RERLIN DE

FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND SPIELSUCHTPRÄVENTION.



BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.



Präsident: Peter Hannemann

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin

Telefon: 030 6844704 p.hannemann@osc-berlin.de

Vizepräsdentin: Jana Hänsel

Segewaldweg 73, 12557 Berlin

Telefon: 030 91522015 j.haensel@osc-berlin.de

Vizepräsident: Friedbert Schuckert

Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin

Telefon: 030 8311999

Ehrenpräsident: Jürgen Fiedler

Hindenburgdamm 102, 12203 Berlin

Telefon: 030 8522532

Schatzmeister: Frank Mohren

Rapstedter Weg 71, 12305 Berlin

Mobil: 0151 73021550 f.mohren@osc-berlin.de

Schriftführerin: Michaela Ferenz

Derfflinger Straße 41, 12249 Berlin

Telefon: 030 7824697, Mobil: 0177 9330813

m.ferenz@osc-berlin.de

Hauptfestwartin: Christine Hannemann

Rixdorfer Straße 76, 12109 Berlin

Mobil: 0172 7232567

p.hannemann@osc-berlin.de

Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst

Mobil: 0171 4723304 redaktion@osc-berlin.de

Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki

Neue Kantstraße 14, 14057 Berlin

Mobil: 0177 7721453

Kinderschutzbeauftragte: Laura Arndt

kinderschutz@osc-berlin.de

Aus Datenschutzgründen können die Ehren- und Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung für eine Veröffentlichung im OSCer abgeben.



...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen und Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

OSC-Geschäftsstelle

Angela Gutzmann, Priesterweg 8, 10829 Berlin Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 15:30 – 19 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr Telefon: 030 787022-35, Fax: -38, post@osc-berlin.de

Impressum

Redaktion

Hans-Günter Ernst Mobil: 0171 4723304 redaktion@osc-berlin.de

Satz und Layout

MEDIAGLYCK | Samuel Matthia hallo@mediaglyck.de www.mediaglyck.de

Redaktionsschluss (Heft 1-4)

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

Herausgeber

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

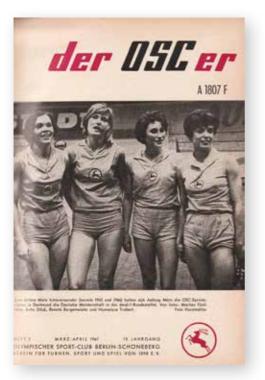
Präsidium	4
Eis- und Rollkunst	
Eishockey	
Fechten	
Handball	
Leichtathletik	
Preliball und Gymnastik	
Rollhockey	
Schwimmen	
Tanzen	
Tennis	
Tischtennis	
Neue Mitglieder	
Kursangebote	
Adressen der Abteilungen	62

75 Jahre OSCer (Teil 2)

Hans-G. Ernst

Wie bereits im Heft 1, dieses Jahres, angekündigt folgt in der aktuellen Ausgabe unserer Vereinszeitung der zweite Teil der Recherche einiger, besonderer und beachtenswerter Titelseiten mit den entsprechenden Texten aus den "alten" Heften.

Die Auswahl, mit den entsprechenden Titelseiten, geht diesmal von 1967 bis 1984. Es werden also noch weitere Folgen im Jubiläumsjahr erscheinen.



OSCer Heft 2 1967

Zum dritten Male hintereinander (bereits 1965 und 1966) holten sich Anfang März die OSC-Sprinterinnen in Dortmund die Deutsche Meisterschaft in der 4mal-1-Rundestaffel. Von links: Marlies Fünfstück, Jutta Stöck, Renate Burgemeister und Hannelore Trabert. Auch 1968 gewannen unsere Sprinterinnen die Deutsche Meisterschaft.

Als 4-mal-1-Rundestaffel wurde die Deutsche Hallenmeisterschaft über 4-mal 200-Meter bezeichnet, die bis 1985 nur von Frauen gelaufen wurde.





Die Geschwister Steffie und Bernd Schindler siegten bei den Berliner Meisterschaften, die Anfang Januar stattfanden, im Eistanzen in der Seniorenklasse.

Die Geschwister führten schon nach der Pflicht deutlich und konnten mit einer fast fehlerfreien Kür ihren Punktvorsprung vor den Zweitplatzierten noch weiter ausbauen.

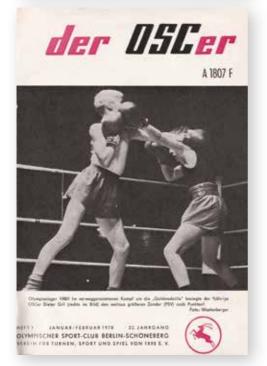
Der OSC war auch im Wettbewerb der Juniorinnen, den Neulingen Damen der Gruppe A, den Neulingen Damen ohne Klasse und den Neulingen Herren vertreten. Alles in allem gesehen war die Meisterschaft doch ein schöner Erfolg für den OSC, umso mehr, wenn man berücksichtigt, dass unsere Aktiven durchweg den Eiskunstlauf nur während des Winters betreiben, im Sommer dagegen begeisterte Rollschuhläufer sind.

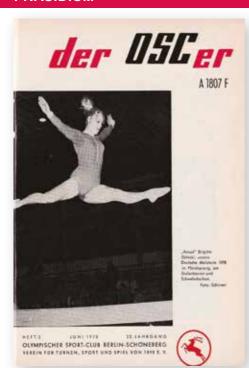
OSCer Heft 1 1970

Olympiasieger 1980? Im vorweggenommenen Kampf um die "Goldmedaille" besiegte der 9-jährige OSCer Dieter Gill (rechts im Bild) den weitaus größeren Zander (PSV) nach Punkten.

Hauptaugenmerk der Abteilung war die Jugendarbeit, hier war die Abteilung in den 60-ziger Jahren führend in Berlin. Bei den Junioren gewannen mehrere unserer tapferen Kämpfer die Berliner Meisterschaft. Die OSC-Jugendboxer nahmen u. a.an den Deutschen Juniorenmeisterschaften teil. Drei unserer jüngsten Boxer starteten beim Schülervergleich in Frankreich, Grenoble, gegen Berlin. Auch an Vergleichskämpfen, wie z.B. gegen eine Düsseldorfer Auswahl oder an Ausscheidungen für den Verbandskampf Saarland – Berlin, nahmen unsere Sportler teil.

Anmerkung: Die Boxabteilung des Olympischen Sport-Clubs Berlin feierte im Jahr 1974 ihr 25-jähriges Bestehen. Im Jahr 1977 wurde die Abteilung aufgelöst.







OSCer Heft 2 1970

Unsere Brigitte Dömski war erfolgreichste Teilnehmerin, denn von fünf Titeln holte sie drei nach Berlin.

Nachdem sie, wie im Vorjahr, im Weltmeisterschaftsachtkampf wieder Vizemeisterin wurde, steigerte sie sich bei den Finalkämpfen so souverän, dass sie ihren Pferdsprung-Titel erfolgreich verteidigte, am Stufenbarren mit einem neuen Übungsteil, den vor ihr noch keine Turnerin der Welt zeigte und auch am Schwebebalken den Einzeltitel errang.

Brigitte ist mit 10 Jahren in die Turnabteilung des Olympischen Sport-Clubs eingetreten. 1963 wurde sie in die "Amsel-Turnerriege-Berlin" aufgenommen und trainiert seit zwei Jahren während ihrer Turn- und Sportlehrerausbildung, die sie in diesem Jahr abschließt, bei Bundestrainer Hans Timmermann an der Deutschen Turnschule in Frankfurt/Main.

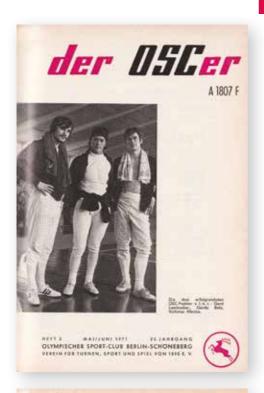
OSCer Heft 3 1970

Wieder zwei Deutsche Meisterschaften für den OSC

Oben: Titelträgerinnen bei der Deutschen Meisterschaft in Stuttgart im Rollkunstgruppenlaufen: Margit Hilarius, Marlies Prestel, Trainer Bernhard Schober, Steffi Stiller und Ingrid Hilarius. Trotz des großartigen Laufes bei der Berliner Meisterschaft hatte die Berliner Gruppe lange überlegt, ob sich der Weg nach Stuttgart lohnen würde.

Als nicht nur der erhoffte Platz unter den ersten Dreien, sondern sogar der Sieg gelungen war, wollten sie es gar nicht glauben.

Unten: Deutsche 200-m-Meisterin Elfgard Schittenhelm in 23,6 Sek. Tags zuvor hatte sie sich bereits die Vizemeisterschaft im 100-m-Lauf hinter Ingrid Mickler-Becker (11,3 Sek.) gleichfalls in persönlicher Bestzeit (11,4 Sek.) geholt und bezwang u. a. Heide Rosendahl (11,4 Sek.).



OSCer Heft 3 1971

"Großer Erfolg der OSC-Fechter": Am 28. März traf man sich in der Werner-Ruhemann-Sporthalle zum Klasse-1-Turnier in Florett und Degen. Die gesamte Endrunde dieses Turniers qualifizierte sich zur Landeseinzelmeisterschaft in Berlin

Die drei erfolgreichsten OSC-Fechter bei der Landeseinzelmeisterschaft am 3. Und 4. April v. l. n. r.: Gert Lambacher, 6. Platz im Florett, Gerda Betz, 6. Platz im Florett und Volkmar Hörske Landesmeister im Degen und 7. Platz im Florett.

Parallel zu diesem großen Fechtturnier schlugen sich auch unsere Kleinen um den Titel des Berliner Schülermeisters. Sieger beim Jahrgang 56 wurde unsere Nachwuchsfechterin Sabine Lehm.

der OSCer A 1807 F



NITTA HOYEMSELDIZEMSELTT IZ JAHEGANG OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN-SCHONEBERG

OSCer Heft 6 1971

Nun auch Tanzsport im OSC! Am 1. September 1971 hat sich der bekannte Tanzsportclub Excelsior Berlin e.V. mit 75 erfahrenen und qualifizierten Tänzerinnen und Tänzern dem OSC angeschlossen. Im Oktober wurde bereits mit dem Tanzsporttraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (einzeln und Paare) begonnen. Der erste Erfolg war grandios, 40 Neuanmeldungen!

Auf dem Foto das Ehepaar Diethard und Christel Marschall: Deutsche Meister in den Standardtänzen

Anmerkung: In der Zeit von 1964 bis 1976 wurden Christel und Diethard Marschall 22-mal Berliner und 6-mal Deutscher Meister. Auch international waren sie sehr erfolgreich: 2-mal Vize-Europameister, 4-mal dritter bei Weltmeisterschaften und wurden 5-mal erster bei internationalen Turnieren.





OSCer Heft 5 1974

Herzliche Glückwünsche unseren Vize-Europameistern Elfgard Schittenhelm (4-mal-100-m-Staffel) und Ralf Reichenbach (Kugelstoßen).

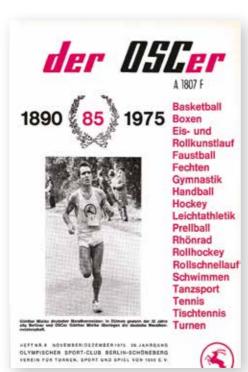
Elfgard musste seit 1971 auf ihre nächste Medaille warten. Bisher warf sie trotz Topform Verletzungspech vor großen Ereignissen immer wieder vorzeitig aus dem Rennen. Umso erfreulicher, dass es dieses Mal in Rom mit einer Silbermedaille wieder geklappt hat.

Ralf sah mit seinem im ersten Versuch mit 20,38 m lange wie ein Überraschungs-Europameister aus, wurde dann aber noch durch den 5. Versuch seines Ostberliner "Kollegen" Hartmut Briesenick um 12 cm übertroffen. Trotzdem ist die vor mehreren Top-Favoriten errungene Silbermedaille ein Bombenerfolg und gerechter Lohn für die monatelange zielstrebige Vorbereitung.

OSCer Heft 5 1975

Detlef Witzke, Deutscher Meister im Rollschnelllauf der Senioren über 3000m und 5000m. Nach 19 Jahren fand erstmals wieder eine Deutsche Rollschnelllaufmeisterschaft in Berlin statt. 1956 wurde die Meisterschaft um den Rüdesheimer Platz ausgetragen, 1975 erstmals auf der Rollschnelllaufbahn in Wilmersdorf.

Ilse Jerebicnik – Fechtabteilung, Deutsche Meisterin im Friesenkampf: dieser Wettbewerb ist ein Fünfkampf und besteht aus den Disziplinen Florettfechten, Schießen, Kugelstoßen, 100-m-Lauf und 100-m-Brustschwimmen. Diese hervorragende Leistung verdient besondere Würdigung und Anerkennung, da dies ein Wettkampf ist, der in dieser Vielseitigkeit nur noch sehr selten zur Austragung kommt.



OSCer Heft 6 1975

Bei den deutschen Marathon-Jubiläumsmeisterschaften, den 75-zigsten, gab es erstmals in der leichtathletischen Geschichte des OSC Berlin einen Meistertitel im Marathonlaufen. Günther Mielke gewann vor 135 einlaufenden Läufern, weitere 100 gaben das Rennen auf, den Titel in 2:18:36,0 Stunden

Obwohl er eine leichte Grippe hatte, lief er der gewiss nicht schwachen Konkurrenz auf und davon und hatte am Ziel fast vier Minuten (!) Vorsprung vor den platzierten Läufern in der Reihenfolge Jochen Schirmer, Wolfgang Kelsch, Ingo Sensburg, Ludwig Haeferle, Wilfried Hellwig, Lutz Philipp und Heinz Kubelt.

OSCer Heft 1 1976

Sprung in das Jubiläumsjahr der OSC-Amseln: kommt unsere mehrfache Berliner Meisterin Christine Lehmann ins Olympiaaufgebot?

Bei den Deutschen Achtkampfmeisterschaften der Frauen im Dezember 1975 erturnten sich die "Amseln" Christine Lehmann und Christiane Wildgrube unter 29 Teilnehmerinnen gute Plätze. Christine belegte mit 69,95 Punkten Platz 7, Christiane mit 68,30 Punkten Platz 12

Außerdem wurde Christine bei den Finalwettkämpfen am Schwebebalken 4. und am Stufenbarren 5.; Christiane belegte am Schwebebalken und Boden jeweils den 7. Platz. Durch diese Leistung dürfte sich Christine Lehmann klar in das 12 Turnerinnen umfassende Olympiaaufgebot des DTB für Montreal geturnt haben.





Tennis Tischtennis ng in das Jubitomische der OSC-Anson und nach Montreit Unsern Labe Setting Malatin Oblistice Laboure. Turnen

HERT NR. 1 JANUARIFEBRUAR 1874 IT JANEGARD OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN-SCHÖNESERG VERSIN FOR TURNEN, SPORT UND SPIEL VON 1889 E. V.



OSCer Heft 5 1977

Unsere erfolgreichen Doris und Marlies Gutewort waren Ende August nun auch in der Nationalmannschaft beim Länderkampf in London eingesetzt.

Marlies hat sich unter der Anleitung von Otakar Stastny in diesem Jahr so prächtig entwickelt, dass sie persönliche, Club- und Berliner Rekorde gleich reihenweise verbesserte.

Mit dem 4. Platz über 100 m Hürden bei den "Deutschen" (Zwischenlauf 13,66 !!), dem großartigen Fünfkampfergebnis neuer "Bauart" einschließlich 800 m und der tollen Verbesserung über ihre neue Spezialstrecke 400 m Hürden hat Marlies sich nun endgültig in die Deutsche Spitze vorgekämpft. Schwester Doris steht ihr jetzt kaum noch nach.

Doris steigerte sich im Jahr 1977 mit Würfen auf eine Weite von über 50 m und wurde vierte bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg.

EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

Notariat

Rechtsanwälte

Steuerberatung

Notariat Rechtsanwaltsund Steuerberatungskanzlei Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin Tel.:+4930 225 00 99-00 Mail: wernitzki@wernitzkirauer.de

Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki mit seiner Kanzlei an (nicht nur für OSC-Mitglieder).

der OSCer



Eiskunstlauf Faustball Fechten Freizeitsport Gymnastik Handball Hockey Leichtathletik Prelibali Rhönrad Rollhockey Rollkunstlauf Schwimmen Tanzsport Tennis Tischtennis Turnen



SEPTEMBER-DATOBER #7 DE JANNSANS CLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN-SCHÖNEBERG VEREIN FOR TUNNER, SPOAT UND SAME VON 1860 E.A.

OSCer Heft 5, 1984

Bei den Olympischen Spielen in Los Angeles erreichte Brigitta Lehmann, den 4. Platz im Mannschaftsfinale und den 6. Platz im Pferdsprungfinale. Sie war die einzige Olympiateilnehmerin unseres Clubs. Bravo Brigitta, für deinen großartigen Erfolg und herzlichen Glückwunsch der gesamten Olympiamannschaft im Kunstturnen für ihre hervorragende faire sportliche Einstellung bei der Benachteiligung durch das Kampfgericht.

Anmerkung: Die Spiele 1984 wurden von vierzehn Ostblockländern, darunter der Sowjetunion und der DDR, boykottiert, als Reaktion auf den von den USA angeführten Boykott der Olympischen Sommerspiele 1980 in Moskau. Rumänien war das einzige Land, das an den Olympischen Spielen teilnahm.

der OSCer



Eishockey Eiskunstlauf Faustball Fechten Freizeitsport Gymnastik Handball Hockey Leichtathletik Prelibali Rhönrad Rollhockey Rollkunstlauf Schwimmen Tanzsport Tennis Tischtennis Turnen

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN-SCHÖNEBERG VEREIN FOR TURNER, SPORT UND SPIEL 10W 1886 E. V.



OSCer Heft 5 1981

Besonderen Erfolg konnte unser Top-Paar Janet Marmulla und Rainer Sprechert auf den internationalen Sommerturnieren des Jahres für sich verbuchen:

Am 11.7. in Aachen in Standard 1. Platz. vom 17. Bis 20.7, in Italien in Standard 2. Platz und in Latein 3. Platz. am 1.8. in Bad Münster in Latein wieder 1. Platz. am 7. Bis 9. 8. In Wennigstedt, Sankt Peter-Ording und Wyk auf Föhr dreimal 3. Platz in Standard.

Vereinsversammlung 2024

Hans-G. Ernst

An der Vereinsversammlung am Dienstag, dem 16. April 2024 nahmen 50 stimmberechtigte Delegierte teil.

Unser Präsident Peter Hannemann trug den Bericht des Vorstands vor und würdigte die besonderen sportlichen Höhepunkte und Erfolge der Abteilungen.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt:

Kurt Weißfuß (70 Jahre Leichtathletikabteilung), Bernd Korn (60 Jahre Foto im Bericht der Tanzabteilung,) Karin Elsholz und Helga Cieslik (beide 60

Jahre Turnabteilung), Marlies Bartsch (60 Jahre Leichtathletikabteilung), Romy und Hans-Ulrich Schulz (Hans-Ulrich 60 und Romy 40 Jahre Foto im Bericht der Tanzabteilung), Stefan Boetticher und Stefan Kienzel (beide 50 Jahre Tennisabteilung), Monika Wolfgram (40 Jahre Turnabteilung), Björn Kufahl (40 Jahre Schwimmabteilung), Peter Frackmann und Irene Geisler (beide 40 Jahre Leichtathletikabteilung), Gisela Eckstein (40 Jahre Turnabteilung), Christa Bert (40 Jahre Prellball- und Tanzabteilung Foto im Bericht der Tanzabteilung), Fred Fleck und Jürgen Salmon (beide 40 Jahre Eishockeyabteilung), Peter Gedlich (40 Jahre. Foto im Bericht der Handballabteilung)





















Nawroth-Pokal in Berlin 23.03.-24.03.2024

Aurelia Herdt

Sehr früh in der Saison ging es für 18 unserer Wettkampfläuferinnen in unserer Heimhalle beim Nawroth Pokal in Berlin Schöneberg an den Start. Da es noch sehr früh in der Saison war und die Küren noch nicht lange fertiggestellt waren, und somit auch wenig Zeit fürs Üben blieb, schlichen sich noch einige Fehler ein. Trotzdem haben sich unsere Mädels toll durchgekämpft und wir haben sehr gute Leistungen und tolle neue Küren gesehen. Am Ende hat es sogar für den dritten Platz in der Vereinswertung gereicht!

Toll gemacht an alle!

Prüfungen

Aurelia Herdt

Nachdem zum neuen Jahr ein neues Prüfungssystem eingeführt wurde, welches für sehr viel Aufsehen und Druck sorgte, konnten zwei unserer Läuferinnen bereits die ersten Prüfungen bestehen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere frisch gebackene Schüler C Läuferin Rosalie für das Bestehen des Kürtests C. Und herzlichen Glückwunsch an unsere Meisterklasse Läuferin Aurelia für das Bestehen des Kür Tests Bronze und der Basistests Bronze und Silber. Wir stecken schon voll in den Vorbereitungen für weitere Prüfungen im Herbst!

Pokal Dresdner Löwe und Rolli-Pokal in Haldensleben 27.04-28.04.2024

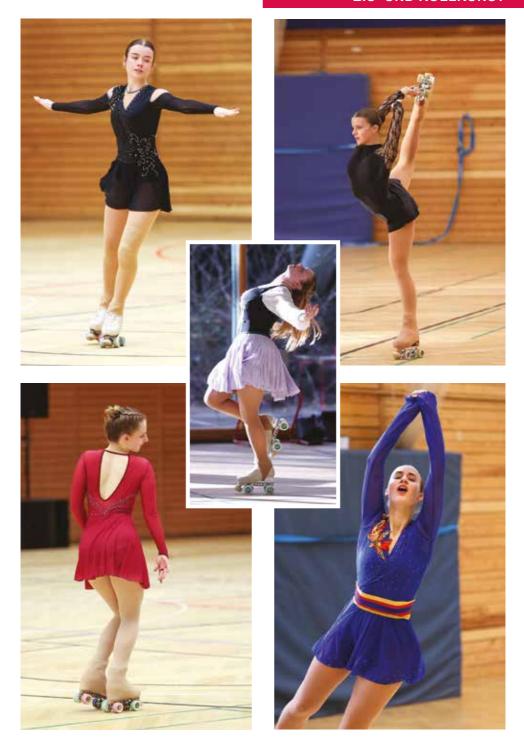
Aurelia Herdt

Am letzten April Wochenende waren wir bei gleich zwei großartigen Wettkämpfen vertreten. Mit 23 Läuferinnen ging es am Samstag früh los nach Haldensleben, um dort in den Kategorien Anfängerinnen bis Cup Damen an den Start zu gehen. Trotz kleinen Fehlern konnten unsere Mädels zeigen, was sie gelernt haben, und so konnten wir nicht nur 2x Gold. 2x Silber und 2x Bronze mit nach Hause nehmen, sondern auch den Vereinspokal, der uns als besten von 10 teilnehmenden Vereinen ausgezeichnet hat. Großen Dank auch an Marco, der das erste Mal allein als Trainer mitgefahren ist und für eine tolle Betreuung gesorgt hat!

Zugleich sind 13 unserer Sportlerinnen von Anfängerinnen bis Meisterklasse, zusammen mit Claudia zum Löwenpokal nach Dresden gefahren. Samstag und Sonntag konnten unsere Läuferinnen hier auch ihr Können zeigen. Und auch wenn es nicht durchgehend gut lief, können alle sehr zufrieden mit ihrer Leistung sein. Und so konnten wir auch mit 5x Gold und 3x Bronze wieder zurück nach Berlin fahren.

Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen von Wochenende und bereiten uns jetzt auf unseren Trainingslehrgang an Himmelfahrt und die darauffolgenden Wettkämpfe vor.

Weiter so Mädels!



EIS- UND ROLLKUNST















EIS- UND ROLLKUNST







Rollkunstlauf

Rosalie Schuchardt

Rollkunstlauf ist ein Solosport, aber der ganze OSC-Verein ist wie ein großes Team. Bei den Wettkämpfen unterstützen wir uns und sind auf unsere gegenseitige Leistung stolz. Manche sagen Rollkunstlauf sei kein Sport. Weil sie sich vorstellen, man würde mit den Rollschuhen oder Inlinern bloß herum fahren. Aber es ist viel mehr. Man trainiert sehr hart um verschiede Sprünge und Pirouetten zu erlernen, die dann in einer Kür gezeigt werden können.

Nicht alle üben um am Wettkampf teilzunehmen und ich verstehe das. In jedem Fall geben alle ihr Bestes um über sich hinauszuwachsen.

Vor kurzem hatte der OSC zwei Wettkämpfe parallel, in Dresden und Haldensleben. In beiden Wettkämpfen waren wir erfolgreich und konnten unsere Leistungen zeigen. Beim Wettkampf in Haldensleben hat unser Verein den ersten von acht Plätzen bekommen.

Niemand kann immer seine Bestleistung abrufen, aber auch wenn Tränen fließen gibt es Freunde die einen unterstützen und niemand fühlt sich allein. Leider sind die Wertungsrichter nicht immer unparteiisch und bevorzugen Läufer und Läuferinnen aus ihrem Verein .Es hängt auserdem viel davon ab zu welcher Zeit man sie erwischt. Haben sie gerade gegessen, sind sie meistens etwas wohlwollender als mit leerem Magen. Es muss wohl auch immer ein bisschen Glück dabei sein. Jeder Wettkampf ist wie ein Abenteuer. Man kann die Küren der Anderen sehen und sich mit ihren Leistungen vergleichen. Oftmals lernt man neue Freunde kennen und kann den Zusammenhalt im Verein stärken



Erfolg beim Glockenturm Cup 2024 für die Eishockey Männer

Yvonne Fleck

Auf Einladung der BSG Eisbären 85 (Polizei) und der BSG Feuerwehr nahmen die 1.Männer der Abt. Eishockey des OSC Berlins am diesjährigen Glockenturm Cup vom 13.04 bis 14.04.2024 teil.

Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je 4 Mannschaften (Gruppe A: OSC Berlin, Feuerwehr Hamburg, Feuerwehr Berlin 1, Feuerwehr Berlin 2 und Gruppe B Old Stars Berlin, Turtles Berlin, BSG Eisbären 85, Team USA).

Der Samstag Startete für die Hirsche um 10.30 Uhr mit dem ersten Spiel des Turniers gegen die Zweitvertretung der BSG Feuerwehr.

Die Männer von Trainer Fred Fleck haben von Beginn an gezeigt, dass sie nicht der Einladung gefolgt sind um zu verlieren und so gewann man Spiel 1 mit einem souveränen 9:1 nach 20 min durchlaufender Spielzeit.

(Erfolgreich waren hierbei: 2x Kevin Fleck, Marvin Melian, Norman Schumann, Bo Schauer, Janek Prehn, Stanislav Novak sowie Mark Wassermann.)

Nun Folgte eine lange Pause, denn das nächste Spiel startete erst um 16 Uhr für den OSC.

Da das Wetter mitspielte nutzte man die warmen Sonnenstrahlen um sich

zu entspannen oder verfolgte die gegnerischen Teams weiter beim Turnier.

Das zweite Spiel begann etwas unkonzentriert und so konnte die Feuerwehr Hamburg durch einen schnell vorgetragenen Angriff mit 1:0 in Führung gehen. Die Mannschaft war nun hellwach und war bemüht dieses Spiel ebenfalls nach 20 min für sich zu entscheiden und so konnte man am Ende ein 4:1 für sich verbuchen.

(Die Treffer erzielten: Marvin Melian, 2x Stanislav Novak sowie Kevin Fleck.)

Bis zum 3 und letztem Spiel des Samstages verging diesmal nicht soviel Zeit und so fand man sich um 17.15 Uhr gegen die erste Mannschaft der BSG Feuerwehr Berlin auf dem Eis wieder.

Hierbei durfte der erst 15 Jährige Marc Schmidt sein erstes Spiel für die Männer machen und er hütete das Gehäuse so gut, dass man am Ende einen 5:1 Erfolg Feiern konnte.

(Die Tore erzielten: Kevin Fleck, Daniel Just, 2x Stanislav Novak und Bo Schauer.)

Am Abend ging es dann für alle Mannschaften zum gemeinsamen Essen in das Lokal "Preußisches Landswirtshaus".

Durch den resultierenden Gruppensieg durfte man Sonntag etwas später ins Turniergeschehen eingreifen und startete gegen die Old Stars Berlin, die mit einigen Alt Profis am Turnier teilnahmen. Hier kannte man einige Spieler aus dem Ligabetrieb und hatte etwas Respekt vor der Qualität dieser Mannschaft. Durch eine Änderung im Turnierplan war dies auch das Halbfinalspiel.

Überraschend gewann man dieses Spiel dann doch sehr eindeutig mit 7:0 nach 30 Minuten durchlaufender Zeit. Besonders zu erwähnen sei hier, dass Stammtorhüter Patrick Einsiedler zur Spielerbank kam und den Vorschlag machte, den jungen Marc Schmidt noch ein paar Spielminuten abzugeben. Das nennt man Teamgeist! (Torschützen: 2x Mark Wassermann, 2x Stanislav Novak, Daniel Just, Kevin Fleck sowie Bo Schauer.) Das Finale war somit erreicht.

Gespannt schaute man sich gemeinsam das 2. Halbfinalspiel an, welches die BSG Eisbären 85 für sich entscheiden konnten. Die Stimmung in der Kabine ließ es erahnen, denn nun wollte man unbedingt den Turniersieg holen.

In einem hart umkämpften aber sehr fairen Spiel mit einem starken Patrick Einsiedler zwischen den Pfosten konnte man diese Begegnung ebenfalls erfolgreich mit 7:4 gestalten und sicherte sich somit den Pokal für den 1.Platz des Glockenturm Cup 2024.

(Torschützen: 2x Stanislav Novak, 2x Kevin Fleck. 2x Daniel Just. sowie Norman Schuhmann.)

Zusätzlich wurden Kevin Fleck zum besten Spieler (8 Tore/6 Vorlagen) und Stanislav Novak zum Wertvollsten Spieler (9 Tore/6 Vorlagen) des Turniers gewählt.

Der OSC Berlin bedankt sich bei der Polizei sowie der Feuerwehr Berlin für die Einladung und der Super Organisation dieses Events

Wir freuen uns auf weitere Kräftemessen und einer Menge Spaß mit euch und verabschieden uns in die Sommerpause.



Toller Erfolg bei der Berliner Meisterschaft U 13 im Damendegen

Udo Ungureit

Der jüngste OSC Nachwuchs hat bei den Berliner Meisterschaften hat die Erwartungen übererfüllt. Henriette Scholz unser "Küken" siegte souverän vor Vivien Voigt und Caroline Hans beide von Fechtzentrum Berlin Marzahn.

Wieder eine rosige Zukunft für die OSC Fechtabteilung!





Internationale Landesmeisterschaften von Sachsen-Anhalt

Christiane Sauermann

Bei diesen internationalen Landesmeisterschaften der Junioren vom 10.3.24 in Merseburg belegte Luca Ungureit einen beachtlichen Bronzeplatz. In diesem starken Teilnehmerfeld, bestückt mit Fechtern aus der deutschen Rangliste, konnte sich Luca, nach erfolgreichen Vorrunden- und Zwischenrundengefechten bis ins Halbfinale vorkämpfen. Dort unterlag er knapp dem späteren Zweitplatzierten Philip Ahlers von Fechtzentrum Halle. Sieger wurde Konstantin Berger vom Heidelberger FC.

Ein gelungener Ausflug!!

OSC Frühlingsturnier für die Damen erfolgreich

Udo Ungureit

Beim hauseigenen Turnier, dem sog. OSC Frühlingsturnier am 3.3.24 konnten wie gewohnt wieder unsere Damen auftrumpfen. Das, Turnier, was ohnehin stark besetzt war, zog wieder über 100 Teilnehmer/innen aus allen Regionen und auch über die Landesgrenzen hinweg, an sich.

Letztlich konnte sich bei den Damen Julia Wagner vom Fechtzentrum Berlin Marzahn behaupten. Sie gewann im Finale gegen Kristina Martynenko, die für unseren OSC startet mit 15:8. Hier setzt sich diesmal noch die Erfahrung gegen die "Jugend" durch. Die beiden dritten Plätze gingen auch an unsere Lokalmatadorin Emilia Helmrath gemeinsam mit Anna Renata Müller vom OSC Potsdam.

Wieder ein tolles und erfolgreiches Turnier, wobei ein besonderer Dank unserem Vorsitzenden Dirk Stollhoff gilt, der sich im Vorfeld um diese tolle Organisation gekümmert hat.



U15 Erfolg bei Thüringer Meisterschaft im Degen *Udo Ungureit*

Bei den Thüringer Meisterschaften am 3.3.24 in Altenburg gab es im U15 Jahrgang eine optimale Ausbeute. Adrian Starke machte seinem Namen alle Ehre und siegte beim diesem Nachwuchswettbewerb vor Konstantin Franz vom KSZU Meiningen. Dritter wurde Constantin Marker von FZ Erfurt. Adrian war übrigens der einzige OSC Teilnehmer in diesem Teilnehmerfeld.



Berliner Meisterschaft im Degen U15 am 9.März 2024

Udo Ungureit

Die Fechtabteilung vom OSC braucht sich anscheinend keine allzu großen Sorgen um den Nachwuchs zu machen.

Bei den stattgefunden Berliner Meisterschaften des Degennachwuchses U15 gab es sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs großen Grund zur Freude. Allesamt wurden Podestplätze belegt.

Bei den Mädels gewann die Seriensiegerin Alma Paulaeck vom Fechtzentrum Berlin Marzahn vor ihrer Vereinskollegin Veronika Hoffmann. Die beiden dritten Plätze belegten unsere Mädels (vom OSC) Lilli Helmrath und Sophia Wilczak.

Bei den Jungs ging es sogar noch eine

Etage höher. Hier gewann Gabriel Orgel vom TSV Wittenau vor Josef Schnall-Tito (OSC)!! Die beiden dritten Plätze gingen an "unseren" Adrian Starke und Theodor Schattenfroh vom Fechtclub Berlin Südwest.

Alles in allem tolle Ergebnisse, die für die Zukunft im Degen hoffen lassen



Erfolge bei den offenen Ost-Sachsenmeisterschaften *Udo Ungureit*

Bei den offenen Ost-Sachsenmeisterschaften am 7. April in Bautzen gab es für unsere Juniorenabteilung unerwartete Erfolge. Besonders hervorzuheben war der Sieg durch Oskar Fechner bei den Junioren, der im Finale den Turnierfavoriten Steven Berger vom Sportuniversum Berlin mit 15:13 besiegte. Den Erfolg komplettier-

te Luca Ungureit mit Platz 6. Dadurch konnten sich beide unmittelbar für die deutschen Meisterschaften Mitte Mai in Tauberbischofsheim qualifizieren.

Bei den Damen gab es einen ähnlichen Erfolg. Hier konnte sich Maria



Jacobs-Leon bis ins Finale der letzten Zwei vorkämpfen. Dort unterlag sie der Leipzigerin Nora Olsen. Auch sie hat sich durch diesen tollen zweiten Platz direkt für die deutschen Meisterschaften ebenfalls in Tauberbischofsheim qualifiziert.



Glückwünsche

von Yvonne

Die Handballabteilung gratuliert unserem lieben Peter recht herzlich zu über 40 Jahren Mitgliedschaft im OSC!

Nach seiner erfolgreichen Spielerlaufbahn begleitet er uns mit seinem Team nun schon über Jahrzehnte als Wirt des Sportcasinos Schöneberg durch diverse Veranstaltungen und Feste. Lieber Peter - bleib gesund und wir sehen uns!

Alles Gute auch für unsere Sportler der Helga-Freizeitgruppe, seit über 25 Jahre trainieren und feiern sie nun schon zusammen und einige von ihnen erkämpfen sich nach wie vor jedes Jahr das Sportabzeichen. (bald kommt das 50zigste in Folge! dazu)

25 Jahre im OSC sind: Nestor. Armin, Dieter K., Siegfried, Ferdinand, Peter, Detlev und Dieter S. Euch allen einen herzlichen Glückwunsch!





Abteilungsversammlung 20.03.24

Die Mitgliederversammlung der Handballabteilung fand dieses Jahr bei Peter im Sportcasino statt

Anwesend waren 12 stimmberechtigte Mitglieder. (leider nur 1 aktive Spielerin war dabei).

Yvonne informierte u.a. über die aktuellen Tabellenstände, die Zusammenarbeit mit unseren SG Partnern Friedenauer TSC und HC Schöneberg 77 und Zukunftsaussichten für die SG.

Unser Kassenwart Folke berichtete über die wirtschaftliche Situation der Abteilung, die Mitgliederzahl liegt bei ca. 70, der Haushalt der Abteilung ist ausgeglichen.

Die Kassenprüfer Angela und Kerstin hatten keine Beanstandungen und empfahlen eine Entlastung des Vorstands.

Der neu gewählte Vorstand besteht aus der Abteilungsleiterin Yvonne Driebe, Kassenwart Folke Schilling und Schriftwartin Antonia Holzum,

Kerstin Glunz und Angela Burow übernehmen die Kassenprüfung für das kommende Jahr.

Der Haushaltsplan für 2024 wurde einstimmig angenommen.

Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft im OSC wurde Peter Gedlich geehrt.

Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



Oliver Fey
Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 1022

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

Fotos aus dem Trainingslager der U 8 bis U 12 und den Hallenwettkämpfen 2023





















Über den QR Code finden Sie weitere Berichte und Informationen über die Leichtathletikabteilung im OSC Berlin e.V. und zu den Bildern kurze Berichte. Viel Spaß beim Lesen!

Abteilung Prellball & Gymnastik

Paul Gerard

Die Abteilung

Am Ende des Berichtsjahres zählte die Abteilung **60 Mitglieder**, davon 13 Jugendliche, Anfang des Jahres 2023 waren es 53 Mitglieder, wir sind also weiter gewachsen. Die Gruppe Prellball hat sich etabliert. Verlassen haben uns u.a. Juliane Meiffert und Inge da Vincenzo.

Zur Jahresversammlung der Abteilung wurde ein "neuer" Vorstand gewählt, bestehend aus Liane Ebel und Paul Gerard sowie Angela Burow als Kassenwartin. Da die üblichen Ämter nicht besetzt werden konnten, wurde in der Versammlung verkündet, dass die Aufgaben der Abteilung in Form von Projekten abgearbeitet werden. Zum Jahresende werden wir evaluieren, wie diese Arbeitsweise funktioniert hat. Der Vorstand wird im Übrigen als Vorstandsteam beraten, d.h. unter Einbeziehung von mitwirkenden Mitgliedern.

Preliball

Ende Februar nahmen unsere Prellballkinder zum zweiten Mal am Berliner Kids-Cup teil. Während wir beim ersten Mal noch keine Chance hatten, belegten wir dieses Mal den zweiten und dritten Platz. Da gleichzeitig der Jugendspieltag ausgetragen wurde, konnten unsere Mannshaften, von denen einige Kinder bald 11 Jahre alt werden, schon vorab C-Jugend-Spielniveau erleben. Wir schauen hier mit Zuversicht in die Zukunft, da wir einen jungen Trainer gewinnen konnten, der selbst aktiv A-Jugend spielt.

Gymnastik

Um den Aufwand für unsere beliebte Trainerin Angelika zu optimieren, haben wir uns entschlossen, im Wechsel mit Trainerin Liane jeden Mittwoch zwei Stunden für beide Gruppen durchzuführen. Es hat sich gezeigt, dass diese Lösung gut angenommen wird und nebenbei den Zusammenhalt der Abteilung fördert.

Fazit:

Vor zwei Jahren sind wir angetreten, den Prellball wiederzubeleben, um die Abteilung zu erhalten. Das ist gelungen. Nun gilt es, diesen schwierigen Weg weiter zu gehen.

Trainiert wird jeden Mittwoch in der Scharmützelsee GS Münchner Str. Prelibali von 16:30 h bis 17:30 h Gymnastik wahlweise von 17:30 h bis 18:30 h und von 18:40 h bis 19:45 h







Rollhockeyspiel: 2. Bundesliga

Bericht und Fotos: Hans-G. Ernst

Am Samstag, dem 06.04.2024, besuchte ich das Heimspiel unserer Hockeymannschaft in der Lilli- Henoch-Sporthalle am Winterfeldplatz. Die Spieler des Olympischen Sport-Clubs und des Sport-Clubs Charlottenburg sich zur Rollhockey Spielgemeinschaft, der RSG Berlin, zusammen-geschlossen. Als Gastmannschaft ist der ERSC Schwerte aus Nordrhein Westfalen angereist. Da in der Turnhalle während der Osterferien eine Grundreinigung anberaumt wurde, konnte die Mannschaft in den letzten 14 Tagen vor dem Spiel nicht trainieren. Matthias Rachner, als Sportwart der Abteilung, hatte bezüglich der fehlenden Spielpraxis und der mangelnden Fitness der Mannschaft Bedenken zum Ausgang des Spiels geäußert. Doch schon sehr früh war zu erkennen, dass die Mannschaft der RSG spielbestimmend war und es nur eine Frage der Zeit ist, wann das erste Tor fällt.

Sehr schnell wechselten sich die Spielszenen ab und nach jedem Ballverlust wurde ein Gegenangriff gestartet. Da das Spielfeld mit einer Bande eingefasst ist und eine Standardabmessung von nur 20 x 40 Meter hat, ergeben sich sehr viele Spielsituationen vor oder auch hinter den Toren. Jeglicher Körperkontakt, wie Rempeln, absichtliche Spielbehinderung, den Gegner zu stoßen, sich ihm Entgegenstellen, zu umklammern, zu halten oder sich an dessen Ausrüstung festzuhalten sind bei

diesem Sport verboten. Zur Halbzeit führte die RSG mit 3:1. In der zweiten Spielhälfte konnte der Vorsprung noch weiter ausgebaut werden, so dass das Spiel deutlich mit 8:2 gewonnen wurde. Die Freude über den Sieg ist auch auf den Gesichtern der Spieler auf dem Mannschaftsfoto zu sehen:

Oben von links nach rechts: Lukas Rachner, Jacob Suáres Gámes, Pierre Vitre, Mohamed Azzam, Co-Trainer Ulrich Mechtel. Unten von links nach rechts: Juan Carlos Bautista Prieto, Marc Hevér, Santiago Bautista Prieto.

Weiterhin gehören folgende, heute nicht anwesende, sieben Spieler zum Mannschaftskader: Stanislas Brunet, Gabriel Alejandro Suarez Vacca, Frederic Insenser Morgada, Maria Ferreira, Prince Mandeep Singh, Kevin Bastian Vollbrecht und Maxime Leclair,

Nach Abschluss aller Heim- und Auswärtsspiele steht die Mannschaft auf dem 3. Tabellenplatz und damit punktgleich mit der SRG Darmstadt. Am 25. und 26. Mai spielen die ersten vier Teams im Modus "Final Four" um die Meisterschaft. Im Halbfinale spielt die Mannschaft, die auf dem 1. Platz steht gegen das Team, dass auf dem 4. Platz steht und der Tabellenzweite tritt gegen den dritten der Abschlusstabelle an.

In Deutschland ist diese Sportart weniger bekannt. So sind in der Mann-







schaft, neben deutschen Spielern auch einzelne Spieler aus Ägypten, Frankreich, Kolumbien und Spanien dabei.

Soweit ich das beurteilen kann sind der Zusammenhalt und die Kameradschaft in der Mannschaft sehr gut. Alle Spieler tragen zum Gelingen des Spieltages bei. Alle bauen vor dem Spiel die Bande auf und nach dem Spiel wieder ab. Matthias Rachner, seine Mutter und seine Frau helfen Woche für Woche mit ihrem freiwilligen und enormen Engagement. Trainiert wird die Mannschaft von Santiago Bautista Prieto und dem

Co-Trainer Ulrich Mechtel, der als einer von zwei weiteren Sponsoren die Mannschaft auch finanziell unterstützt.

Die Jugendmannschaft der Abteilung, trainiert von Matthias Rachner, bestreitet Freundschaftsspiele gegen den SCC Berlin, den SV Motor Falkensee und der HSG Uni Greifswald.

Matthias Mutter, Renate Rachner, ist bei jedem Training, bei jedem Spiel anwesend und hilft überall wo es notwendig ist, außerdem wäscht sie die Trikots aller Rollhockeyspieler.



Theo

Barbara Lösche

Nebenstehendes Foto zeigt meinen kleinen Freund Theo. Dieser ist ein vor kurzem 8 Jahre alt geworden. Ein sehr ehrgeiziger und emsiger Schwimmschüler.

Im Dezember letzten Jahres absolvierte er nach nur kurzer Eingewöhnung in der Schwimmabteilung sein Bronze Abzeichen und nur 3 Monate später das Schwimmabzeichen in Silber. Herzlichen Glückwunsch hierzu. Ich bin sehr stolz auf dich!

Nun ist mein kleiner Freund in die Gruppe von Schwimmlehrerin Kerstin gewechselt. Das hat unser Reinhard sehr schlau eingefädelt. Nun schwimmt die Mutti von Theo, Martina, nämlich zeitgleich auf der Nebenbahn, frischt Ihre Schwimmkenntnisse nach langer Zeit wieder auf und die Familie ist sportlich beisammen. Wenn das nicht ein toller Gewinn für alle Beteiligten ist.





Das Seepferdchen beim OSC

Schwimmen lernen ab dem vollendeten
5. Lebensjahr in der Sport-& Lehrschwimmhalle
Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin.
Dienstag & Donnerstag 17.05 bis 18.00 Uhr

Anmeldungen: OSC-Geschäftsstelle, Tel. 787 022 36 oder bei Reinhard Pauls Tel. 859 27 74, reinhard.pauls@gmx.de. Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegen genommen.

70. Geburtstag von Reinhard Pauls

Lieber Reinhard,

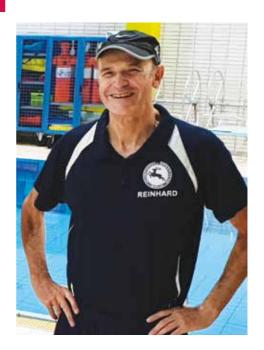
wir gratulieren zum 70. Geburtstag (!) und wünschen von Herzen alles erdenklich Liebe, vorrangig Gesundheit, damit noch viele schöne Stunden mit den Schwimmkameraden verbracht werden können. Ein Leben ohne die OSC - Schwimmabteilung ist machbar, aber sinnlos 😜

Reinhard ist seit dem 1. März 1975 Mitglied der Schwimmabteilung. Er trainierte konstant, nahm an vielen Wettkämpfen, Berliner Meisterschaften sowie Masterwettkämpfen sehr erfolgreich teil. Seine Vorlieben: 200 Meter Rückenschwimmen und Strecken von 200, 400 und 1.500 Metern, in der Lage Freistil.

Das Training tut ihm gut, bis heute. Erst im Januar 2024 wurde er bei den Berliner Mastermeisterschaften "Lange Strecke" über 1.500m Freistil 1. und Berliner Mastermeister in einer Zeit von 24:18.89. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch!

In den Jahren hatte er in der Abteilung verschiedene Funktionen inne:

- von 2005 bis 2012 war er unser 2. Vorsitzender,
- ab 2014 Kassenwart, weiterhin Sport-, Presse- sowie Schriftwart.
- Ab Februar 2023 wurde er erster Vorsitzender der OSC-Schwimmabteilung.



Einige Urkunden und Ehrennadeln durfte er in dieser Zeit in Empfang nehmen:

- 1999 erhielt er die Ehrenurkunde für besondere Dienste und die Nadel in Silber
- 2000 die Ehrenurkunde und Treuenadel Silber für 25 Jahre OSC Mitgliedschaft
- 2015 Ehrenurkunde und Treuenadel Gold für 40 Jahre OSC Mitgliedschaft
- 2020 Medaille des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg für besondere Verdienste und herausragendes ehrenamtliches Engagement.
- 2021 wird er Ehrenmitglied der OSC-Schwimmabteilung.

Reinhard ist auch Rettungsschwimmer, als Trainer tätig und bis zu drei Mal in der Woche für unsere diversen Gruppen in der Schwimmhalle Schöne-

berg. Auch bei den Kleinsten, unseren Seepferdchen, ist er eine große Hilfe und unterstützt tatkräftig das Lehrschwimm-team.

Bei Unstimmigkeiten in der Halle klärt er mit den Angestellten der Bäderbetriebe und sorgt für einen reibungslosen Trainingsablauf. Immer ist er zur Stelle, wenn ein Trainer wg. Urlaub, Krankheit oder Studium ausfällt, was öfter vorkommt.

Hingebungsvoll pflegt er die Warteund Teilnehmerlisten der Schwimmabteilung sowie die der Lehrschwimmanwärter. Der E-mailverkehr sowie die Gespräche mit den Interessierten werden von ihm sehr zeitintensiv, aber erfolgreich geführt.

Sein Bestreben ist es, Menschen, ob klein oder groß, Freude am Schwimmen, aber auch korrekte Schwimmstile und Wenden zu vermitteln.

Vehement unterstützt er das Eltern-Kind-Schwimmen. D.h., dass die Kinder zeitgleich mit den Müttern oder Vätern auf verschiedenen Bahnen trainieren können. Dieses familien-freundliche, sportliche Engagement liegt ihm sehr am Herzen und zeigt ein außerordentlich positives Bild der Schwimmabteilung.

Lieber Reini, herzliche Glückwünsche zu deinem 70. Geburtstag - 1000 Dank für dein unermüdliches Engagement und bitte weiter so !!!

Deine Schwimmabteilung

Björn Kufahl Herzlichen Glückwunsch zum 40jährigen Jubiläum in der Schwimmabteilung

Barbara Lösche

Unser Björn feierte dieses Jahr nicht nur seinen 50. Geburtstag, sondern auch das 40. Jahr Mitgliedschaft in der Schwimmabteilung.



Bereits seit 2012 ist er 2. Vorsitzender der Schwimmabteilung. Als Firmeninhaber ist Björn sehr beschäftigt, lässt es sich aber nicht nehmen, dieses verantwortungsvolle Amt sowie als Trainer für Jugendliche und Erwachsene mit Begeisterung auszuführen.

Selbst nimmt er seit Jahrzehnten das Training am Donnerstagabend wahr. Auch übernahm er nach dem Tod unseres Urgesteins, Peter Behnke, die Organisation und Tätigkeit des Grillmeisters bei unseren Sommerfesten und sorgt für viel Spaß im Vergnügungsausschuss.

Vielen lieben Dank, Großer, dass du für uns da bist!! Bleib gesund und hab weiterhin viel Freude mit uns.

Nachlese der Ereignisse seit Januar 2024 – in chronologischer Reihenfolge

Bericht und Fotos Renè Bolcz

René Bolcz war dabei: außer schönen Fotos schickte er uns seine persönlichen Eindrücke aus Glinde:

Am 20. und 21.01.2024 fanden traditionell die ersten **Ranglistenturniere** von Tanzsport Deutschland des neuen Jahres in Glinde statt.

Das Team BSB war nur mit zwei Paaren an diesem Wochenende vertreten. Bei den Masters III-Standard tanzten Marcus und Jenny Hötzel drei Runden und erreichten am Ende Platz 24 von 105 (!) gestarteten Paaren.



Wie immer in Bestform zeigten **Gert** und **Sascha Faustmann** in der gleichen Klasse als amtierende Weltmeis-

ter, dass sie auch in Deutschland ganz oben auf das Treppchen gehören und gewannen souverän mit 35 von 35 Bestnoten.



Durch die reduzierten Anzahl der Report-Ausgaben liegen einige Beiträge natürlich nun recht weit zurück. So sind auch die Erfolge der

Frühjahrs-Meisterschaften Latein am 13., 21.01. und 24.,25.02.2024

fast schon "Schnee von gestern". Da wir aber davon wieder von **René Bolcz** einige tolle Schnappschüsse erhalten haben (s.o. er konnte nicht bei allen LMs dabei sein), finden Sie wenigstens einige Finalteilnehmer bildlich auf den nächsten Seiten.









TANZEN







Die vollständige Erfolgsliste der "Treppchenplätze" aus Berliner Sicht hier im Anschluss:

Landesmeisterschaft 13. Januar - Bernau					
Hgr. II B Lat.	Bockhard, Steven	Meußling, Cornelia	1		
Hgr. II S Lat.	Gleske, Konrad	Döring, Michelle Luis	1		
Mas.III S Lat.	Hötzel, Dr. Marcus	Hötzel, Jenny	2		
Hgr. II A Lat.	Gleske, Konrad	Döring, Michelle Luis	2		
Hgr. II A Lat.	Bauer, Daniel	Bülhoff, Kristina	2		
Mas.I S Lat.	Bauer, Daniel	Bülhoff, Kristina	2		
Hgr. II S Lat.	Bauer, Daniel	Bülhoff, Kristina	3		
Mas.II S Lat.	Kloß, Oliver	Bahalwan, Fatma	3		
Landesmeisterschaft 21. Januar - Carat / Berlin					
Jug. D Lat.	Werth, Cassian	Ucur, Emilia	1		
Landesmeisterschaft 24. Februar - Frankfurt Oder					
Jug. B Lat.	Kulinich, Illia	Bittner, Talita	1		
Hgr. C Lat.	Stoelken, Moritz	Becker, Chloe	1		
Hgr. B Lat.	Kulinich, Illia	Bittner, Talita	1		
Jug. B Lat.	Ostrowski, Joel	Bandewski, Angelia	2		
Jug. II B Lat.	Ostrowski, Joel	Bandewski, Angelia	2		
Hgr. B Lat	Hoffmann, Frederik	Dehling, Leona	2		
Hgr. A Lat	Repke, Jannes	Großmann, Charlotte	2		
Hgr. S Lat.	Gleske, Konrad	Döring, Michelle	2		
Hgr. C Lat.	Schulze, Philipp	Seyda, Christin	3		
Hgr. B Lat.	Bohn, Elias	Nguyen, Daniela	3		
Landesmeisterschaft 25. Februar - OTK Berlin					

Ranglistenturnier Hauptgruppe S Standard in Coswig

Das erste Standard Ranglisten-Turnier 2024 der Hauptgruppe in den Standardtänzen fand im prunkvollen Ballsaal und mit qualitativ hochwertigem Tanzen in Coswig bei Dresden am 28. Januar statt.

Nach einer Vorrunde tanzen sechs Paare das Finale im Ballambiente. Dabei war der dritte Platz hart umkämpft und am Ende trennte die Plätze 4 und 3 nur eine Platzziffer: Knapp neben dem Treppchen – auf dem 4.Pl. - nahmen Jan Goerling/Hanna Kalpakidis platz.

Eine brandneue Meldung:

Beim Fontanepokal in Neuruppin am 20. April konnten **Philipp Süßkind – Maria Gilad** mit allen möglichen Kreuzen den **Aufstieg in die Hauptgruppe**B feiern. Bei diesem Turnier war die C-Klasse die einzige, die mit zweistelligen Startzahlen besetzt war.

Diamond Cup im belgischen Antwerpen am 11. Februar 2024

Beim berühmten Diamond Cup im belgischen Antwerpen konnten Berlins Paare zahlreich jubeln. Besonders die Masters III überzeugten im Turnier der lateinamerikanischen Tänze: gleich drei Berliner Paare zogen ins Finale ein. **Dr. Marcus und Jenny Hötzel** durften sich über den **Bronzeplatz** freuen, direkt gefolgt von Sybille und Peter Schmiel (Askania TSC) auf Platz 4. Johannes und Bettina Schönherr (TSC Balance) belegten den sechsten Platz in diesem Turnier.

Im ersten Standardturnier der Masters III hatten am Samstag die amtierenden Weltmeister Gert Faustmann/Alexandra Kley mit Platz 1 in allen Tänzen überragend gewonnen.

Erfolg für Niels und Reenste beim Ranglistenturnier in Düsseldorf

Den 3. Rang von 19 Paaren ertanzten sich Niels Hoppe – Reenste Seidenberg beim Ranglistenturnier der Masters I Standard am 17. Februar. Bei der gleichen Veranstaltung erreichten Nils Benger – Ann-Christin Baier in der Hgr. S Standard einen beachtlichen 9. Platz von 18 Paaren.

Der 80. Geburtstag von Bernd Korn

war auch dem Landestanzsportverband eine Würdigung wert:



Unser Landestanzsportverband darf sich glücklich schätzen, mit Bernd Korn einen der wohl am längsten amtierenden deutschen Vereins-Sportwarte in seinen Reihen zu haben. Zudem ist er "dienstältestes" Mitglied eines Berliner Vereinsvorstandes im Tanzsport. Seit 1974 bekleidet Bernd Korn ununterbrochen das Amt des Sportwarts im Blau-Silber TSC (bis 2003 Blau-Weiß-Silber).

Seine aktive sportliche Vergangenheit ist nicht minder bemerkenswert. So zählte er mit seiner Frau und Tanzpartnerin Eleonore zur erfolgreichen Lateinformation des Blau-Weiß-Silber,

welche 1971 und 1975 bei der Deutschen Meisterschaft jeweils den dritten Platz belegte und damit Berliner Formationsgeschichte schrieb.

Für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement im Tanzsport hat
Bernd Korn im Laufe der Jahrzehnte
eine Vielzahl von Ehrungen erhalten.
Dazu zählen Ehrennadeln des DTV
(Bronze), LTV und LSB (jeweils Gold)
ebenso wie die Senatsehrenplakette.
Überdies wurde er 1999 mit der Ehrenmitgliedschaft des Olympischen SportClubs, in dem sein "Blau-Silber" einen
Abteilungsverein bildet, ausgezeichnet.

Der Landestanzsportverband Berlin gratuliert Bernd Korn zum runden Geburtstag mit den besten Wünschen für das nächste Jahrzehnt und dankt zugleich für seine anhaltende ehrenamtliche Tätigkeit.

LTV-Archivbeauftragter Dirk Ullmann für das Präsidium, Foto: Renè Bolcz

Silber für Blau-Silber TSC beim Berliner Amateursportpreis 2024 Thorsten Süfke. Foto: LTV Berlin

Am Samstag (9. März) wurde der von der Deutschen Olympischen Gesellschaft/LV Berlin und dem Landessportbund Berlin e.V. ausgelobte Berliner Amateursport-Preis vergeben – mit Unterstützung von Lotto Berlin. Zehn Teams waren nominiert und der strahlende Sieger war das Team CAPTAINS DC BERLIN des Bärlinchen Dart.

Den 2. Rang belegte dank der eifrigen Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde beim Voting das Erfolgsteam des Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V., u.a. mit dem Weltmeister-Tanzpaar Alexandra Kley/Gert Faustmann. Auf Platz 3 wurde die Ultimate Frisbee Mannschaft "Wall City" der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. gewählt. Sie sicherten sich nach 2022 auch im Jahr 2023 die Deutsche Meisterschaft. Beide Teams erhielten einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro bzw. 500 Euro.

"Was vor genau zehn Jahren mit der ersten Auflage begann, hat sich längst etabliert und ist zu einer erfolgreichen Tradition geworden: die Verleihung des Berliner Amateursport-Preises. Dieser Preis spiegelt die enorme Vielfalt des Sports in unserer Stadt wider, er stellt Höchstleistungen und die professionelle Arbeit im Amateursport in den Mittelpunkt, er würdigt das Eintreten für die Werte des Sports. Genau deshalb ist es wichtig, dass es diesen Preis gibt. Auch wenn es am Ende nur einen Sie-

ger geben kann, gehören doch alle zu den Gewinnerinnen und Gewinnern. Denn alle, die im Amateursport aktiv sind, tun nicht nur etwas für sich selbst, sondern stärken auch das Miteinander in unserer Gesellschaft - Sport verbindet, Sport vermittelt Werte, Sport ist einfach enorm wichtig für uns alle", sagt Christopher Krähnert, Präsident der Deutschen Olympischen Gesellschaft in Berlin.

"Der Amateursport-Preis zeigt auf großartige Weise, wie bunt, vielfältig und erfolgreich die Sportmetropole Berlin ist. Und wir haben allen Grund, die ausgezeichneten Mannschaften zu feiern und ihre Leistungen auf großer Bühne zu würdigen. Sie sind auch eine Inspiration für viele andere in unserer Stadt", so Thomas Härtel, Präsident des Landessportbunds Berlin.

Die Rangfolge war Resultat eines Online-Votings und der Entscheidung einer Prominenten-Jury aus Politik, Wirtschaft und Sport. Insgesamt waren zehn Teams aus zehn Sportarten durch die Sportfachverbände sowie erstmals die Bezirkssportbünde nominiert und den Berlinerinnen und Berlinern zur Wahl gestellt worden.

U 21 - Bronze für Daniel und Anastasia am 17. März

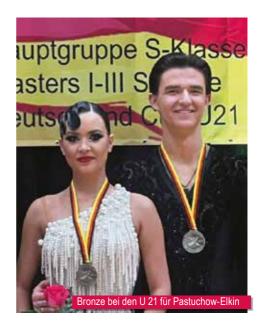
Foto: LTV Berlin

Daniel Pastuchow/Anastasia Elkin sorgten für einen bronze-glänzenden Abschluss des erstmals ausgetragenen DM-Wochenendes in den lateinamerikanischen Tänzen. Mit fünf Deutschen Meisterschaften an zwei Tagen wurde in Bernau bei Berlin die nagelneue S-Arena eingeweiht. Gab es in den drei Masters-Entscheidungen diesmal leider keine Berliner Final-Beteiligungen zu bejubeln, so konnte das junge Tanzpaar im ersten richtigen Hauptgruppe-Jahr bereits am ersten Tag mit einem großen Achtungserfolg aufwarten:

Daniel und Anastasia erreichten im DM-Tunier der Hauptgruppe S Latein das Viertelfinale und schlossen dieses Turnier am Samstag auf Platz 16 ab.

Beim zweiten Start, nun am Sonntag und bei der **Deutschen Latein-Meisterschaft U21**, präsentierten sich Daniel und Anastasia noch stärker, zogen klar in das Finale ein und konnten sich auf **Platz 3** behaupten.

Am Sonntag tanzten die **Masters I und III** ebenfalls um den DM-Titel und die Medaillen. Bei den jüngsten Masters-Paaren (I) kamen die beiden besten Berliner Paare diesmal leider über das Semi-Finale nicht hinaus: Arno Klöcker/Juliane Braun (OTK Schwarz-Weiß 1922) beendeten das Turnier auf Platz 10 und damit einen Platz vor Thomas Lennefer/Rosina Witzsche, Das Halb-



finale ganz knapp nicht erreicht hatten Fabian Wendt/Anne Steinmann (TSG Residenz - Platz 13) und sie schieden damit ebenso im Viertelfinale aus, wie **Daniel Bauer/Kristina Bülhoff** (Platz 16) und Norbert Lienig/Sonja Macholl (TSC Balance - Platz 22).

Bei den Masters III fand das diesjährige Lateinfinale ebenfalls ohne Paare aus der Bundeshauptstadt statt. Bestes Paare (im Halbfinale) waren Peter und Sibylle Schmiel (Askania TSC) auf Platz 8. Im Viertelfinale tanzten noch **Dr. Marcus und Jenny Hötzel** (Platz 10) mit.

50. Blaues Band der Spree – 29. März bis 1. April 2024 *Foto: LTV Bln.*

Zum 50. Male drehte sich das Berliner Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree. Zur Jubiläumsauflage waren rund 1.500 Paare aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland gemeldet und im Sport Centrum Siemensstadt am Start. Denn wieder mehr als 50 Turniere standen am Oster-Wochenende auf dem Programm der beiden Ausrichtervereine, OTK Schwarz-Weiß 1922 im Sport Club Siemensstadt und btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848, aus. Und wieder waren in sehr vielen Finals die Berliner Vereinsfarben vertreten:

An den 4 Tagen waren von unserem Club in 52 Turnieren Paare am Start. Aus Platzgründen sind in der nachfolgenden Aufstellung "nur" die Ergebnisse bis zum 10. Platz genannt. Bis zu knapp 80 Startpaare waren in manchen Turnieren am Start, da ist ein weiterkommen in die nächste Runde für jedes Paar schon ein großer Erfolg. Bis ins Finale schafften es 11 unserer Paare, das sind 4 mehr als im Vorjahr.

für jedes Paar schon ein Bis ins Finale schafften e Paare, das sind 4 mehr a Den nachfolgenden – ungekürzten - Bericht aus der LTV-Homepage möchte ich Ihnen nicht vorenthalten – gibt er doch einen umfangreichen und interessanten

Einblick in die 50 Jahre seit Bestehen dieses

Großereignisses.

Der 7. April 1973 war für viele Berliner ein ganz gewöhnlicher Sonnabend, doch für die Tanzinteressierten der Stadt sollte es ein historischer Tag werden: Mit dem "1. Berliner Tanzkarussell um das Blaue Band der Spree" hatte in der Schöneberger Sporthalle eine Veranstaltung Premiere, die nicht nur an verschiedensten Orten der Berliner Tanzsportgeschichte stattfand, sondern für Generationen von deutschen Tanzsportlern eben das jährliche Ziel zu Ostern wurde und ist.

Doch erst seit 1988 wird über Ostern und erst seit 1986 wird im zwei Jahre zuvor eröffneten Sport Centrum Siemensstadt getanzt. Denn dort konnte die einfach kurz "Blaues Band" genannte Veranstaltungen nach Jahren der Höhen und Tiefs, aber besonders nach erheblich ansteigenden Paarzahlen die Idee der Gründungsväter Kurt Richter und Horst Feilke wieder realisieren: alles unter einem Dach - alle Klassen, von der D-Klasse bis zu den Weltmeistern.



Die grundlegende Idee, in Berlin ein großes, über die Grenzen der - seinerzeit geteilten - Stadt hinaus bekanntes Tanzturnier auszurichten, wurde bereits 1971 geboren. Und als dann das Viermächteabkommen über den Status Berlins verabschiedet war und Transit-Reisen durch die damalige DDR geregelt waren, ließ sich der Einfall verwirklichen und den durch die Insel-Lage geprägten -(West-)Berliner Paaren den lange ausgebliebenen sportlichen Vergleich mit den Tanzsportfreunden aus der Bundesrepublik ermöglichen und Berlin überhaupt als Tanzsportzentrum bekannt zu machen.

Mit zwei Jahren Verspätung, da das 48. Blaue Band nach zwei pandemiebedingten Absagen erst im Jahr 2022 durchgeführt werden konnte, wurde nun - eben am Karsamstag (30. März 2024) - mit einer Abendveranstaltung dieses Jubiläum begangen. Neben den Finalrunden der letzten Turniere des Tages, darunter die Hauptgruppen Bund A-Standard, gab es einige Showeinlagen und ein besonderes Opening: alle Paare des Abends, Helfer und Lizenzträger versammelten sich zu einem großen Gruppenbild mit 50 auf der Tanzfläche (Foto).

Zeitzeugen, wie Anita und Rudi Eggert, die beim ersten Blauen Band selber am Start waren, später u.a. für gute Musik sorgten und auch noch heute als Wertungsrichter am Rand der Fläche stehen, langjährige Weggefährten und Repräsentanten der heutigen zwei Ausrichtervereine waren als Ehrengäste anwesend.

Die tanzsportlichen Höhepunkte des Abends ergänzten Anekdoten und Besonderheiten aus fünf Jahrzehnten und davon gibt es viele: sowohl Berliner als auch Deutsche und auch Weltmeisterschaften fanden im Rahmen des Blauen Bandes statt, Manchmal wurde bis tief in die Nacht getanzt, spornte das Berliner Publikum (teilweise mit bis zu 900 Zuschauern) durch Applaus und Anfeuerungsrufe die Tanzsport-Stars zu Höchleistungen an, so dass Turnierleiter um Mäßigung bitten mussten, damit die Musik noch zu hören war. Es gab Boogie Woogie-Wettbewerbe und Städtekämpfe, es wurde mal zentral (Schöneberger Sporthalle) oder dezentral (in verschiedenen Berliner Tanzsportclubs) getanzt, ab 1980 mit DTV-Ranglistenturnieren, ab 1990 mit Paaren aus ganz Deutschland, seit 2005 für 15 Jahre auch international. aber es blieb immer eine Vernstaltung von Tanzsportlern für Tanzsportler.

So kamen über die 50 Jahre wohl mehr als 200 Veranstaltungstage oder mehr als 2.300 Stunden Tanzturniere zusammen...ein Grund zum Feiern: Happy Birthday, Blaues Band

AKTUELLE MELDUNG

Die Weltmeister **Gert Faustmann** und **Alexandra Kley**haben den Titel zum zweitenmal erfolgreich verteidigt!

Noch ein herausragendes Tanzsportereignis fand vom 12. Bis 14. April in der Max-Schmeling Halle statt: Das diesjährige

Berlin Dance Festival

zog wieder viele Tanzsportler und Zuschauer in seinen Bann. Auch hier im Anschluss die Übersicht über die Final- und Semifinal-Erfolge unserer "Blau-Silbernen" Aktiven.

WDSF Op. Lat. Sen. I	13.04.	Sen. I Lat.	Lennefer, Thomas	Witzsche, Rosina	3
WDSF Op. Lat. Sen. III	13.04.	Sen. III S Lat.	Hötzel, Dr. Marcus	Hötzel, Jenny	3
OT Jug. B Lat.	14.04.	Jug. B Lat.	Hoffmann, Frederik	Dehling, Leona	4
WDSF Op Lat. Sen. II	12.04.	Sen. II S Lat.	Kloß, Oliver	Bahalwan, Fatma	5
WDSF Int.Op. St. Adult RL	13.04.	Hgr. S St.	Goerling, Jan	Kalpakidis, Hanna	8
WDSF Youth St. Op RL.	14.04.	Youth Op. St.	Kobez, Damian	Behrendt, Nataliya	8
WDSF Op. Sen. I St. RL	12.04.	Sen. I St.	Hoppe Niels	Seidenberg, Reenste	9

Am 17. März fand die Jahres-Mitgliederversammlung unseres Blau-Silber TSC statt

die, wie immer, nach übersichtlicher Vorbereitung durch Wilhelm Sommerhäuser auch diesmal wieder ohne besondere Vorkommnisse über die Bühne ging.

Einziger – erwähnenswerter – Tagesordnung-Punkt war unsere Homepage: Diese wurde vor einiger Zeit **gehackt**. Für **Carsten Schröder** bedeutet das nun wieder viel Arbeit und für den Club einige Kosten.

Carsten wird die Funktion so bald wie möglich wieder herstellen.

OSC Vereinsversammlung am 16. April 2024

Fotos: OSC/Hans Ernst

Die jährliche Vereinsversammlung, erstmalig unter der Leitung des neuen Präsidenten **Peter Hannemann**, ging ohne besondere Vorkommnisse zügig über die Bühne. Nach der Begrüßung wurden traditionsgemäß die Erfolge der Sportler der verschieden Abteilungen genannt. Der Weltmeistertitel von Gert Faustmann – Alexandra Kley war in dieser Aufstellung natürlich nicht zu toppen!

Erwähnenswert für unseren Blau-Silber TSC waren 4 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in OSC. Die bereitgestellten schönen Blumensträuße und Urkunden erhielten







Blau-Silber Pokal in den Latein-Tänzen am 28. April 2024

Fotos: Christel Brakhage

Diesmal musste es doch klappen – und es **hat** geklappt!

Unsere Erwartungen wurden glücklicherweise übertroffen, denn das Blau-Silber Pokal Turnier konnte mit allen vier Startklassen stattfinden.

Noch eine Woche zuvor trudelten Meldungen ein, so dass bei der B-Klasse sogar eine Vorrunde getanzt werden konnte, wobei es in diesem Fall immer schmerzlich für das eine Paar ist, das der Endrunde vom Rande aus zuschauen muss.

Von dem bundesweiten Trend zu kleinen Startfeldern bleiben natürlich auch wir nicht verschont, deshalb bleibt das Bangen um eine Durchführung derzeit keinem Veranstalter erspart.

Die – nicht wenigen Zuschauer – kamen durchaus auf ihre Kosten, denn für unseren Club gab es recht beachtliche Ergebnisse.

Die **D-Klasse** fand noch ohne Blau-Silber Beteiligung statt (unsere Anfänger-Paare halten sich erfahrungsgemäß selten lange in dieser Klasse auf).

In der **C-Klasse** sah sich unser erst kürzlich aufgestiegenes Paar **Cassian Werth – Emilia Ucur** einer 3-paarigen Gruppe von Blau-Weiss Tänzern gegenüber und konnte von diesen auf dem **3. Rang** ein Paar hinter sich lassen.

Die größte Gruppe an diesem Tag war die **B-Latein**, die fast zur Hälfte aus Blau-Silbernen bestand. Den imaginären Siegerpodest belegten unsere 3 dort gestarteten Paare, wobei **Frederik Hoffmann – Leona Dehling** als **Sieger** mit allen Bestnoten doppelten Grund zum Feiern hatte: sie sind mit diesem **1. Platz** in die **A Latein Klasse aufgestiegen**.



Auch die Ränge 2 und 3 setzten sich eindeutig vom übrigen Feld ab. Alexander Iwan – Ronja Oswald erreichte den 2. Platz vor Elias Bohn – Daniela Nguyen, die den 3. Platz belegten.

Auch in der A-Klasse war die Hälfte der Paare "einheimisch" und mit derm 2. Platz für Henryk Wuttke – Analena Krause und dem 3. Platz für Jannes Repke – Charlotte Großmann durchaus zufrieden. Frederik und Leona mussten sich – wie üblich, als Auf-

steiger hinten anstellen, obwohl sie in dieser Gruppe durchaus gut mithalten konnten.

Latein-Turniere sind stimmungsmäßig immer Selbstläufer, denn die Musik und die beeindruckenden Leistungen der Paare ziehen das Publikum immer wieder schnell in ihren Bann.





Begrüßung unserer neuen Mitglieder

Hans-G. Ernst

Auch in diesem Jahr hat der Vorstand unseres Tennisclubs am Samstag, dem 20. April unsere neuen Mitglieder zu einem Training eingeladen.

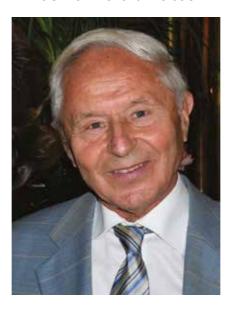
Trotz des kalten und ungemütlichen Wetters kamen zu diesem Termin 14 Personen und nutzten die Gelegenheit sich kennen zu lernen und sich über unseren Verein und unser Vereinsleben zu informieren. Für die Organisation und die Durchführung des Trainings haben sich unsere Trainer Milun und Max bereit erklärt. Sie beobachteten die einzelnen Spielerinnen

und Spieler und stellten die Gruppen, nach möglichst gleicher Spielstärke, zusammen.

Anschließend waren alle Teilnehmenden zu Kaffee und Kuchen in unserem Tenniscasino eingeladen. Die beiden Trainer informierten die Anwesenden über weitere Details unseres Vereinslebens, zum Beispiel darüber, wie man einen Tennisplatz oder eine Trainingsstunde buchen kann. Außerdem wurde über das, traditionell am Pfingstsonntag stattfindende, Mixed-Turnier für Erwachsene als gute Gelegenheit Spielpartner kennen zu lernen informiert.



Nachruf Harald Habath



Am 23.09.2023 ist unser Vereinsmitglied Harald Habath im Alter von 87 Jahren verstorben. Harry war 54 Jahre Mitglied in der Tennisabteilung, hat bis ins hohe Alter aktiv Tennis gespielt und sich während seiner langen Mitgliedschaft in der Abteilung stets für den Verein engagiert. So war er von 1975 bis 1982 Mitglied des Abteilungsvorstands, im ersten Jahr als stellvertretender Vorsitzender und danach als erster Vorsitzender der Abteilung.

Seine Vereinsarbeit und sein Auftreten im Verein waren stets gekennzeichnet von seiner Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Gradlinigkeit, weshalb er sowohl als Mannschaftskamerad beim Spiel als auch als Sportfunktionär bei der Vorstandsarbeit sehr geschätzt war. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir unser herzliches Beileid aussprechen und viel Kraft und Zuversicht wünschen.

> Friedbert Schuckert OSC Vizepräsident Abteilungsleiter Tennis

OSC Frühlingscup

Uwe Risse

Am 04.05. und 05.05. wurde in der ehemaligen Luise- und Wilhelm Teske Schule der 2. OSC Frühlingscup der Tischtennis Freizeitgruppe ausgespielt.

Am ersten Tag wurde die Doppelkonkurrenz ausgetragen. 16 Spielerinnen und Spieler bildeten 8 Doppel in 2 Gruppen. Nach vielen spannenden Spielen setzten sich Alexander Markworth/Andreas Semczuk im Finale gegen Clio Limbou/Andreas Reuter durch. Das Spiel um Platz drei gewannen Tarek

An Tag zwei ging es mit der gemischten Einzelkonkurrenz weiter. 15 OSCer bildeten das Teilnehmerfeld. In einem sehenswerten Finale gratulierte Tom Strahler Alexander Markworth zum Sieg. Das Spiel um Platz drei gewann Carsten Jung gegen Jan Elmiger.

Es war ein tolles, sehr gut organisiertes Turnier. Viele Helferinnen und Helfer sorgten für den Aufbau, die Turnierleitung, den allgemeinen Vorbereitungen



und für das leibliche Wohl. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken sich bei Andreas Semzuk und seinem Team für die Organisation des Turniers.







23/24 Eine Saison der Chancen

Michael Loell

Nach einer hervorragenden Saison 22/23 mit 5 Aufstiegen und der Meisterschaft in der Freizeitliga durfte man die Ziele 23/24 natürlich nicht zu hoch ansetzen - Aufsteiger sind oft Abstiegskandidaten. Deshalb lautete das Motto für die gerade beendete Saison: "Niveau halten und punktuell verbessern".

Die Vorrunde startete dann auch sehr vielversprechend für einige Mannschaften. Die 1., 4., 5., 6. Herren sowie die 2.Senioren hielten relativ konstant Plätze von 1 bis 4 in der Liga mit geringen oder gar keinen Rückständen zu den Aufstiegsplätzen. Andere Mannschaften wie die 1.Damen (nach dem Abgang von Isabel Ritz), die 2. und 3.Herren kämpften dagegen von Beginn an gegen den Abstieg. Die 2. Mannschaft hatte wohl die schwerste Staffel der Bezirksliga erwischt und jeder Spieler musste seine spielerischen Höchstleistungen abrufen, um Punkte für die Mannschaft zu erspielen. Am Ende der Saison wurden die Abstiege mit Glück und Können vermieden.

Chancen auf den Aufstieg hatten wirklich bis kurz vor Saisonende die bereits genannten Mannschaften also ca. ein Drittel aller Mannschaften. Am Ende gab es 2 Aufstiege und 2 Staffelsieger.

Relativ souverän spazierte die 2. Senioren durch die Saison und wurde mit großem Vorsprung Staffelsieger und Aufsteiger in die 2.Klasse. Alexander

Jung und Klaus Gerkens erreichten hier die ersten beiden Plätzen der Gesamtrangliste, d.h. sie spielten die besten Bilanzen der Liga. Klaus wird uns in dieser Form sicher fehlen und nicht nur der Form wegen.

Die Freizeitmannschaft wurde zum 3.Mal in Folge Meister der Freizeitliga.

Der 2.Aufstieg der Saison war bei der Saisonplanung so nicht abzusehen. Michael Loell war ursprünglich gar nicht für die 6.Mannschaft geplant und blieb dann bis zum letzten Spieltag der Vorrunde ohne Einzelniederlage in dieser Liga. So half er der 6.Mannschaft, ein ernsthafter Aufstiegskandidat zu werden. Am vorletzten Spieltag der Saison musste ein 8:2 her für den vorzeitigen Aufstieg und es gab die Punktlandung.

Dabei half auch unsere Jugend, von denen einige große Entwicklungssprünge machten. In der Vorrunde noch 7. Mannschaft spielte Derman Özmen derart stark, dass er in der Rückrunde schon in der 3. Mannschaft aufschlug. Han-Jie Ting in der 9. gestartet spielte nach dem Jahreswechsel in der 7.Mannschaft, Emil Engelbrecht konnte bei seinen Einsätzen in der 6.Mannschaft jeweils ein wichtiges Spiel gewinnen und spielt mit Mattis Dörffer zusammen schon 2.Kreisklasse. Marley Okoe und Devran Özmen spielten in ihrer Liga jeweils eine 10:2 Bilanz. Und natürlich dürfen wir Philipp Salmon

nicht vergessen, der als Eigengewächs im oberen Paarkreuz der 2.Mannschaft spielt und regelmäßig auch Einsätze in der Landesliga hat.

Mit unserer Jugend und vielen trainingsfleißigen Spielern sollten wir auch in den kommenden Jahren in fast alle Berliner Spielklassen präsent sein.

Neben dem Spielbetrieb waren die Mitglieder auch aktiv für den Verband. Wir richteten 2 Vorranglisten und die Ber-

liner Einzelmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren aus. Michael Loell arbeitet als "Vizepräsident Sport" im Präsidium des Berliner Tisch-Tennis Verbandes mit.

Im letzten Jahr kam aber auch das Gesellige nicht zu kurz. Unsere Vereinsmeisterschaft im Dezember war ein Pflichttermin nicht nur Mannschaftsspieler für mit einem hochklassigen Finale zwischen Sascha Putz und Karsten Bülow. Für Freizeitspieler fand erst vor wenigen Tagen der "OSC Frühlingscup" statt. Bei beiden Turnieren stand aber vor allem das gemeinsame Spiel innerhalb des Vereins im

Vordergrund erleichtert durch ein hervorragendes Büffets bei den Veranstaltungen.

Ein kleines Highlight war die Weihnachtsfeier im Königlichen Tischtennisklub Berlin. Berichte zu vielen Events kann man auf unserer Homepage http://tischtennis.osc-berlin.de finden.

Und das letzte Event der Saison wird unser Sommerfest am 29.6. sein, zu dem wir alle Mitglieder der Abteilung recht herzlich einladen.



Perfekter Hörgenuss. Hier und überall. Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden. Wir beraten Sie gerne.



An der Kaisereiche Rheinstr. 21 12161 Berlin Tel: 85 40 13 83

Am Schlachtensee Breisgauer Str. 1-3 14129 Berlin Tel: 80 10 54 74

www.hoergeraete-berlin.de







Alexander Markworth

Alexander Markworth ist seit Anfang 2022 Mitglied im Olympischen Sport-Club Berlin. Alexander spielt in der 10. Herrenmannschaft.

Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du Tischtennis spielen gelernt?

Ich habe als Jugendlicher Tennis gespielt im Verein und damals zum Spaß ab und zu mal Tischtennis an der Steinplatte. Ich lerne es jetzt erst richtig.

Seit wann spielst du im Verein? Seit März 2022.

Wie kamst du auf den OSC?

Über Google. Ich habe einen Club zum Spielen gesucht. Dass ich 2 Jahre später durch die Berliner Kreisklassen tingele, war so nicht geplant.

Wie oft kommst du zum Training?

Drei- bis viermal pro Woche. Ich bin offiziell addicted.

Was ist dein bester Schlag?

An guten Tagen meine Rückhand, abgefeuert aus allen Lagen.

Was sind deine sportlichen Ziele?

Einfach immer weiter dazulernen und meine Skills verbessern.

Was war bisher dein größter sportlicher Erfolg?

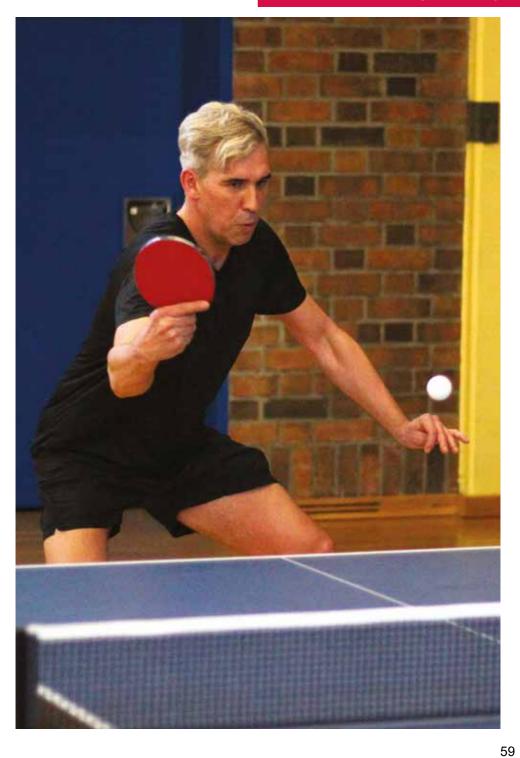
Das war dann wohl bisher der Sieg beim OSC Frühlingscup 2024 im Einzel sowie im Doppel mit Andreas Semczuk.

Was ist für dich die wichtigste Motivation ins Training zu gehen?

Da braucht es nicht viel. Ein Leben ohne Tischtennis ist unvorstellbar geworden. Ich will einfach nur gesund bleiben und nicht den Spaß verlieren.

Welche Sportart liegt dir gar nicht?

Tauchen. Ich esse lieber Meerestiere als mit ihnen unter Wasser abzuhängen.





Eishockey

Maximilian Grzonka, Timo Dreyer, Kai Toshev, Tair Aygozhiev, Ilves Rendel, Robin Bravermann, Leonard Bravermann, Runa Kellermann, Tale Kellermann, Titus Szustak, Makis Schreiner



Fechten

Mona Schmider, Sara Valentina Moreira Seifert, Noam Moyse-Fuchs, Amelia Inwinkl, Nicola Mario Tansella, Emely Böhland

Kendo

August Bottländer, Fili Bakai, Aaron Richter, Johannes Oldenburg, Christian Busch, Philipp Vinnemeier, Bianca de Fijter, Yevgeniy Proba, Leander Treuwerth



Leichtathletik

Siem Anbesajer, Theo Erbis, Alma Teresa Schaffer, Asya Karaca, Mira Volmari, Lina Klara Kettner, Louise Schwamberger, Fritz Meininger, Flilip Toni Omrcen, Bae-Jun Choe, Justine Perrot, Lara Noske, Adem Yildiz, Thor Rieger, Victor Schramm, Helena Schramm, Luise Poznan, Erik Frickel, Ioli Karanika, Klara Sochaczewsky, Wilma Reinhold, Jolina Lange



Preliball und Gymnastik

Roswita Nowak



Schwimmen

Malena Fischer-Werth, Mila Fischer-Werth, Khalil Kebbour, Helene Stärk, Neo Jasper, Martina Panzerbieter, Annemarie Bader, Konstanze Klein



Tennis

Zora Andorfer, Armin Behles, Philipp Berens, Tibault Bethke, Constantin Birkefeld, Philip Kempfer, Helene Mohrbutter, Niclas Moos, Peter David-Pantlen, Aljoscha Begrich, Joshua Bühl, Michael Credner, Hugo Frank, Michael Frank, Bruno Gaigl, Maxine Gröger, Jonathan Ritzmann, Katarzyna Sitko, Edgar Wetzig



Tischtennis

Tarek Dörthe Seifert-Willer, Henry Noske, Johann Wang, Dorothee Barall. Henri Thaon de Saint André, Ulrich Schlotmann, Pit Riethmüller, Isabelle Ferger, Joshua Dauer, Eray Yildiz, Eren Yildiz, Daniel Ritchie, Luis Jose Berrios Cieciara, Raunak Kulkarni, Helmar Seydell, Noah Meier, Tobias Lange, Erik Bork



Turnen

Jessica Kühne, Valentine Lemazurier, Nina-Theresa Edik, Ava Radzyminski, Nisa Saleha, Matilda Zunk, Milan Strässer, Johanna-Lea Thoelldte, Feline Ranke, Daniela Ranke, Valentin Klaus Moreira, Ruben Moreira Vietez, Elly Händel, Elsbeth Bauer, Zheraiya Winniewski, Ona Gudmundson Azcarate, Marieta Gudmundson Azcarate, Lian Gericke, Victoria Fuentes, Claire Peron, Miriam Peron, Levin Zunk

FITNESS

Aquatic Fitness

Flachwasser Wassergymnastik Montag 16:00 – 16:45 Uhr Sportschwimmhalle Schöneberg Sachsendamm 11, 10829 Berlin Beitrag: 51 € im Quartal

Aquatic Fitness

Flachwasser Wassergymnastik Dienstag 16:00 – 16:45 Uhr Sportschwimmhalle Schöneberg Sachsendamm 11, 10829 Berlin Beitrag: 51 € im Quartal

Bauch-Beine-Po

Montag 19:00 – 20:30 Uhr Friedenauer Gemeinschaftsschule ehemals Waldenburg-Oberschule Otzenstraße 16, 12159 Berlin Beitrag: 72 € im Quartal

Yoga-Kurs

Freitag 17:15 – 18:15 Uhr Sternberg-Grundschule obere Halle Mettestraße 8, Eingang Erfurter Straße 3 in 10825 Berlin

Beitrag: 25 € pro Monat Telefon: 030 787022-35 E-Mail: post@osc-berlin.de

GESUNDHEITSSPORT

Bewegen statt schonen

Montag 10:00 – 11:30 Uhr Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin vor dem BFC Germania 1888-Gelände Beitrag: 60 € im Quartal

Wirbelsäulengymnastik

Montag 11:30 – 12:30 Uhr Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin vor dem BFC Germania 1888-Gelände Beitrag: 51 € im Quartal

FÜR ELTERN & KIDS

Bewegungsspaß mit Liedern

Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern Samstag 9:30 – 10:30 Uhr Samstag 12:30 – 13:30 Uhr Löcknitz Grundschule Münchener Straße 33, 10779 Berlin Beitrag: 54 € im Quartal

Bewegungsspaß mit Liedern

Kinder 5 – 8 Jahre

Samstag 10:30 – 11:30 Uhr

Samstag 11:30 – 12:30 Uhr

Löcknitz Grundschule

Münchener Straße 33, 10779 Berlin

Beitrag: 54 € im Quartal

WEITERE INFORMATIONEN

Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:

Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg, Einfahrt Sachsendamm Geschäftszeiten: Mo., Di., Do. 15:30 – 19:00 Uhr und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 030 787022-35, E-Mail: post@osc-berlin.de

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.

Telefon: 030 787022-35, Fax: -38, E-Mail: post@osc-berlin.de

Geschäftsstelle: Mo., Di. und Do. 15:30 - 19:00 Uhr, Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

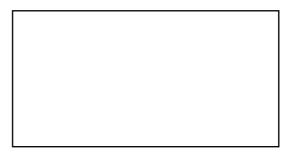
Eishockey www.osc-be	rlin-eishockey.de		
Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Telefon: 030 6844704	E-Mail: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart:	Andreas Crone		E-Mail: a-crone@t-online.de
Sportwartin:	Nicole Böttcher		E-Mail: n.boettcher@osc-berlin-eishockey.de
Vorsitzender	Thomas Reinhardt	Telefon: 0172 3048238	E-Mail: t.reinhardt@osc-berlin-eishockey.de
Kasse:	Frank Mohren	Telefon: 0151 73021550	E-Mail: f.mohren@osc-berlin-eishockey.de
Schriftführerin:	Yvonne Fleck		
Beisitzer:	Jürgen Salmon		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86
Eis- u. Rollkunstlauf wv	vw.osc-berlin.de		
Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Telefon: 030 7123969	E-Mail: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwartin:	Claudia Olufsen	Telefon: 030 7123969	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Jugendwartin:	Heike Ackermann	Telefon: 0176 84781451	
Kasse:	Annelore Olufsen	Telefon: 030 7123969	
			IDANI- DE07 1001 0010 0112 0001 00
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08
Fechten fechten.osc-be	rlin.de		
Abteilungsleiter:	Dirk Stollhoff	Telefon: 0177 2051870	E-Mail: abteilungsleiter@fechten.osc-berlin.de
Stellvertreter:	Hajo Hampel		E-Mail: vorstand@fechten.osc-berlin.de
Sportwart:	Luca Valleriani	Telefon: 01522 8775208	E-Mail: sportwart@fechten.osc-berlin.de
Jugendwarte	Emilia Helmrath, Julian Freund		E-Mail: jugendwart@fechten.osc-berlin.de
Pressewartin:	Anne Rabe		E-Mail: presse@fechten.osc-berlin.de
		T-1-6 0470 F402070	
Kasse:	Marcel Gmerek	Telefon: 0170 5103676	E-Mail: kassenwart@fechte.osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE14 1203 0000 1022 9846 76
Preliball und Gymnastik	www.osc-berlin.de		
Vorsitzender:	Paul Gerard	Telefon: 0172 3014210, 030 34356371	E-Mail: paulgerard.page@web.de
Stellvertreterin:	Liane Ebel	Telefon: 0176 99756433	E-Mail: liane.ebel@osc-berlin.de
Kasse:	Angels Burow		E-Mail: angela.burow@gmail.com
Sportwartin:	Carena Teufelhart	Telefon: 030 21752946	E-Mail: teufelhartcarena@gmx.de
			E mail: touromartouroria@gmx.uo
	lürgen Fiedler	Telefon: 030 8522532	F-Mail: i fiedler@osc-herlin de
Veranstaltungswart:	Jürgen Fiedler	Telefon: 030 8522532	E-Mail: j.fiedler@osc-berlin.de
	Jürgen Fiedler Deutsche Kreditbank	Telefon: 030 8522532 BIC: BYLADEM1001	E-Mail: j.fiedler@osc-berlin.de IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin:	Deutsche Kreditbank		
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin:	e Yvonne Driebe	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter:	e Yvonne Driebe nicht besetzt	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter:	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter: Stellvertreterin	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter: Stellvertreterin Kasse:	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: s.hempel@osc-berlin-la.de
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik Abteilungsleiter: Stellvertreterin Kasse: Jugendwartin:	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel Maren Akba	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter: Stellvertreterin Kasse:	Peutsche Kreditbank Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel Maren Akba Carsten Strauch	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y,driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: s.hempel@osc-berlin-la.de E-Mail: n.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: n.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: c.strauch@osc-berlin-la.de
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik Abteilungsleiter: Stellvertreterin Kasse: Jugendwartin:	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel Maren Akba	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter: Stellvertreterin Kasse: Jugendwartin: Sportwart Sonderaufgaben	Peutsche Kreditbank Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel Maren Akba Carsten Strauch	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001 Telefon: 0334 2347428	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: s.hempel@osc-berlin-la.de E-Mail: c.strauch@osc-berlin-la.de E-Mail: c.strauch@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter: Stellvertreterin Kasse: Jugendwartin: Sportwart	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel Maren Akba Carsten Strauch Patrick Gentner	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: s.hempel@osc-berlin-la.de E-Mail: n.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: n.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: c.strauch@osc-berlin-la.de
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter: Stellvertreterin Kasse: Jugendwartin: Sportwart Sonderaufgaben Geschäftsstelle Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel Maren Akba Carsten Strauch Patrick Gentner Do 17-19 Uhr Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001 Telefon: 0334 2347428 Telefon: 030 32661859	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: s.hempel@osc-berlin-la.de E-Mail: c.strauch@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter: Stellvertreterin Kasse: Jugendwartin: Sportwart Sonderaufgaben Geschäftsstelle Bankverbindung: Kendo www.tekkeikan.d	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel Maren Akba Carsten Strauch Patrick Gentner Do 17-19 Uhr Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001 Telefon: 0334 2347428 Telefon: 030 32661859 BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: s.hempel@osc-berlin-la.de E-Mail: s.hempel@osc-berlin-la.de E-Mail: c.strauch@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de E-Mail: maitba@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter: Kasse: Jugendwartin: Sportwart Sonderaufgaben Geschäftsstelle Bankverbindung: Kendo www.tekkeikan.o Abteilungsleiter:	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel Maren Akba Carsten Strauch Patrick Gentner Do 17-19 Uhr Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001 Telefon: 0334 2347428 Telefon: 030 32661859 BIC: BYLADEM1001 Telefon: 0151 11518239	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: s.hempel@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: c.strauch@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter: Stellvertreterin Kasse: Jugendwartin: Sportwart Sonderaufgaben Geschäftsstelle Bankverbindung: Kendo www.tekkeikan.d Abteilungsleiter: Stellvertreter:	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel Maren Akba Carsten Strauch Patrick Gentner Do 17-19 Uhr Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001 Telefon: 0334 2347428 Telefon: 030 32661859 BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: s.hempel@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37
Veranstaltungswart: Bankverbindung: Handball www.sg-osf.d Abteilungsleiterin: Stellvertreter: Kasse: Bankverbindung: Leichtathletik www.osc Abteilungsleiter: Kasse: Jugendwartin: Sportwart Sonderaufgaben Geschäftsstelle Bankverbindung: Kendo www.tekkeikan.o Abteilungsleiter:	Deutsche Kreditbank e Yvonne Driebe nicht besetzt Folke Schilling Deutsche Kreditbank -berlin-la.de Peter Frackmann Maren Akba Stephan Hempel Maren Akba Carsten Strauch Patrick Gentner Do 17-19 Uhr Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001 Telefon: 030 4719624 BIC: BYLADEM1001 Telefon: 0334 2347428 Telefon: 030 32661859 BIC: BYLADEM1001 Telefon: 0151 11518239	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12 E-Mail: y.driebe@web.de E-Mail: folke.schilling@gmail.com IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10 E-Mail: p.frackmann@osc-berlin-la.de E-Mail: s.hempel@osc-berlin-la.de E-Mail: m.akba@osc-berlin-la.de E-Mail: c.strauch@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de E-Mail: p.gentner@osc-berlin-la.de IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

INTERNET: WWW.OSC-BERLIN.DE

E-MAIL: POST@OSC-BERLIN.DE

Rollhockey rollhockey.o Abteilungsleiter:	osc-berlin.de Michael Regelmann	Telefon: 0177 4105867	E-Mail: regelm1957@gmail.com
Stellvertreter:	nicht besetzt	Telefoli. 0177 4103007	E-Mail. regeliff 957@gmail.com
Sportwart:	Stefan Rachner		E-Mail: stefan.rachner@web.de
Jugendwart:	Matthias Rachner	Telefon: 0176 22215884	E-Mail: rachnerwerder@web.de
Kasse:	Matthias Rachner	Telefon: 0176 22215884	E-Mail: rachnerwerder@web.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE46 1203 0000 1020 8092 63
Schwimmen www.osc-b	perlin.de		
Abteilungsleiter:	Reinhard Pauls	Telefon: 030 8592774	E-Mail: reinhard.pauls@gmx.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Telefon: 0177 2705930	E-Mail: bkufahl@web.de
Kassenwartin:	Kerstin Räth	Telefon: 0178 4315299	E-Mail: mrs.sabs@gmx.de
Pressewartin:	Barbara Lösche	Telefon: 0152 06456100	E-Mail: b-loesche@t-online.de
Sportwart:	Constantin Deckwerth		E-Mail: deckwerth.osc@gmx.de
Kasse und Schriftwart:	Reinhard Pauls	Telefon: 030 8592774	E-Mail: reinhard.pauls@gmx.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30
		SC www.blau-silber-berlin.de	
Aula der Teske Schule	Ella Barowsky-Straße 62	10829 Berlin	E-Mail: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Telefon: 030 31168415	E-Mail: vorsitzende@blau-silber-berlin.de
Stellvertretender Vorsitzender:	Wilhelm Sommerhäuser	Telefon: 030 7534531	E-Mail: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.d
Sportwart:	Bernd Korn	Telefon: 030 7121182	E-Mail: sport@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Vera Krewerth	Telefon: 030 3348770	E-Mail: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Telefon: 030 7749069	E-Mail: presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Josefina Rückewoldt	Telefon: 0179 2736445	E-Mail: jugend@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN DE73 1009 0000 7161 6840 01
Tennis www.osc-tennis		T. / 000 0044000	5W 7 () 1 () 1 () 1 () 1
Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Telefon: 030 8311999	E-Mail: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Telefon: 0160 7866945	EM 31160
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Telefon: 030 7929513	E-Mail: info@osc-tennis.de
Jugendwart: Tenniscasino:	Milun Jovasevic Vorarlberger Damm 37	Telefon: 0160 1290367 Telefon: 0173 4592821	E-Mail: jovasevic@icloud.com E-Mail: rosa-anna64@hotmail.com
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05
Tischtennis tischtennis	osc-herlin de		
Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Telefon: 0172 3941951	E-Mail: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreterin:	Jana Viehweger		E-Mail: jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Telefon: 0177 6249111	E-Mail: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Jürgen Nullmeier		E-Mail: juergen.nullmeier@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05
Turnen www.osc-berlin	.de		
Abteilungsleiterin:	Natlija Apt		E-Mail: turnen@osc-berlin.de
Stellvertreterin	Michaela Ferenz	Telefon: 0177 9330813	E-Mail: m.ferenz@osc-berlin.de
Kasse:	Gisela Eckstein	Telefon: 030 2189106	
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46
Sportangebote:	Mutter und Kind Familie	Monika Dierich	Tel.: 030 8523690
	Mädchen	Michaela Ferenz	Tel.: 030 7824697
	Rhönrad	Marlies Scheffer	Tel.: 0177 5256947
	Frauengymnastik	Renate Porath	Tel.: 030 47989732
		Frauke Watermann	Tel.: 030 8543424
		Monika Wolfgramm	Tel.: 030 8552929
	-berlin.de/kursprogramm	T (000 7070000	54.7
OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Telefon: 030 78702235	E-Mail: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61
Freizeitsportgruppen	Michael Edi	T-1-6 020 0507445	
Volleyball:	Michael Eule	Telefon: 030 8527445	
Kita Fehlerstraße www.		Fehlerstraße 2, 12161 Berlin	
Leiterinnen:	Frau Bock	Telefon: 030 290276050	
	Frau Westphal	Telefon: 030 290276050	







Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin

Rosa Torrisi Pächterin des OSC Tennis-Casino

Rosa ist eine erfahrene Köchin. Sie hat die klassische sizilianische Küche von ihrer Mutter und ihrer Großmutter gelernt. Außerdem ist sie eine hervorragende Sängerin und Unterhalterin.

Der Gastraum bietet Platz für 50 bis 70 Personen. Im Sommer können weitere Personen auf der Terrasse und der Tenniswiese bewirtet werden. Gerne richten die neuen Pächter Familienfei-

ern und Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Auch Catering mit Lieferservice ist möglich.

Rufen Sie an und mailen Sie Ihre Wünsche oder schauen Sie einfach vorbei. Das OSC Tennis-Casino befindet sich direkt neben dem Turnerbund:

Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin 0173 4592821 rosa-anna64@hotmail.com